

Talkman A700-Lösung Produkthandbuch

Juli 2015

ETP.PG.5002B.2015.07

Informationen über die Vocollect-Dokumentation

© 1987-2015 Honeywell International Inc.. Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Vocollect, Vocollect Voice, VoiceCatalyst, VoiceClient, VoiceConsole, Talkman, TouchConnect, SoundSense und Vocollect Adaptive Speech Recognition sind Marken bzw. eingetragene Marken von Vocollect.

Alle übrigen, in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Veröffentlicht von

Honeywell Scanning & Mobility
Vocollect Solutions
703 Rodi Road
Pittsburgh, PA 15235-4558, USA
Telefon: 412-829-8145
Fax: 412-829-0972
<http://www.vocollectvoice.com>

Geheimhaltung

Diese Dokumentation beinhaltet Informationen für Vocollect-Kunden, die Vocollect-Hardware verwenden.

Zur Nutzung durch Mitarbeiter, Partner und Kunden von Honeywell. Alle in diesem Dokument enthaltenen technischen und gestaltungsspezifischen Geräteinformationen sind vertrauliches Eigentum von Honeywell. Ohne schriftliche Genehmigung von Honeywell dürfen diese Informationen weder verwendet noch offengelegt werden.

Warnung und Haftungsausschluss

Vocollect hat die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen sorgfältig geprüft und ist von deren Korrektheit überzeugt. Vocollect übernimmt jedoch keinerlei Haftung für eventuell in dieser Dokumentation enthaltene Unkorrektheiten. Unter keinen Umständen ist Vocollect für direkte, indirekte, spezifische, exemplarische, beiläufige oder Folgeschäden haftbar zu machen, die sich aus irgendwelchen Fehlern oder Versäumnissen innerhalb dieses Systems ergeben können, selbst wenn auf ein mögliches Auftreten dieser Schäden hingewiesen wurde.

Im Interesse der Produktentwicklung behält sich Vocollect das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung oder Verpflichtung Verbesserungen an den in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und den darin beschriebenen Produkten vorzunehmen.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung.....	9
Talkman-Geräte und -Headsets.....	9
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	10
Vocollect-Akkusicherheit.....	11
Kontaktinformationen.....	12
Patent- und Urheberrecht.....	14
 Kapitel 2: Verwendung des Geräts Talkman A700.....	 15
Aufladung eines A700 Geräts.....	16
Aufladung eines A700-Akkus in einem Gerät.....	16
Aufladen eines A700-Geräteakkus.....	17
Einschieben eines Akkus in ein Talkman A700-Gerät.....	17
Entnehmen eines Akkus aus einem Talkman A700-Gerät.....	17
Akku-Aufwärmzeit.....	18
TouchConfig: Online-Schalten weiterer A700-Geräte.....	18
Einschaltung eines Talkman-Geräts.....	19
Abschaltung eines Talkman-Geräts.....	19
Informationen über LED-Anzeigen.....	20
LED-Anzeigen des Ladegeräts A700.....	21
Laden von Bediener-Vorlagen.....	24
Einstellung der Stimme.....	24
Einstellung der Stimm-Tonlage.....	25
Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe von Sprachbefehlen.....	25
Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe der Gerätetasten.....	25
Einstellung der Stimm-Geschwindigkeit.....	26
Geschlecht des Sprechers ändern.....	26
Beschreibung der Talkman-Befehle.....	26
Scannen mit dem Talkman A730.....	27
Installing the USB Driver on Windows XP.....	28
Installing the USB Driver on Windows 7 or Vista.....	28
Reinigungsprozeduren für Vocollect-Geräte.....	28
Reinigung von Kunststoff-Oberflächen.....	29
Reinigung von Kontakten.....	29
 Kapitel 3: Ladegeräte.....	 31
A700 6-Bay Device Charger.....	31
A700 Battery Charger.....	32
Wandhalterung für A700 Device- Ladegerät.....	32

Montage des Ladegeräts „A700 Battery Charger“	33
LED-Anzeigen des Akkuladegeräts SRX2 und A700.....	34
Kapitel 4: Zubehör.....	37
Pidion BM-170 Anzeige.....	37
Anschluss des Pidion BM-170 Anzeigegeräts an Talkman A500/A700.....	38
Gürtel.....	39
Technische Daten des A700-Gürtels.....	39
Verwendung des A730-Scanner-Halfters.....	40
Verwenden des Gerätehalfters.....	40
Technische Daten des A700-Halfters.....	41
Kapitel 5: Fehlerbehebung bei Geräteproblemen.....	43
Ich höre nichts über das Headset.....	43
Mein Strichcode-Lesegerät scannt nicht.....	43
Das Gerät piept alle paar Sekunden.....	43
Das Gerät lädt keine Sprachanwendung.....	44
Das Gerät lädt keine Bedienvorlage.....	44
Das Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken.....	44
Das Gerät schaltet sich nicht ein.....	44
Das Gerät schaltet sich ständig aus.....	44
Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen.....	45
Informationen über Fehlermeldungen.....	45
Nummerierte Fehlermeldungen.....	45
Gesprochene Fehlermeldungen.....	51
Kontakt zum technischen Support.....	54
Allgemeine Informationen für die Bearbeitung der meisten Supportanfragen	55
Fragen, die Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Supportcenter häufig beantworten müssen.....	55
Aktivierung der Geräteprotokollierung in VoiceConsole.....	55
Informationen über die Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken.....	56
Verpacken von Artikeln zur Rücksendung an Vocollect.....	56
Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken: RMA-Verfahren (Return Material Authorization – Warenrücksendegenehmigung).....	57
Anhang A: Technische Daten.....	59
Technische Daten A710: Talkman A710.....	59
Technische Daten A720: Talkman A720.....	59
Technische Daten A730: Talkman A730.....	60
Technische Daten des A700-Akkus.....	61
Technische Daten des Akkuladegeräts der A700.....	62
Technische Daten für „A700 12-Bay Battery Charger“.....	62

Anhang B: Teilenummern.....	65
Teilenummern: Vocollect Talkman-Geräte.....	65
Teilenummern: Talkman-Zubehör.....	65
Teilenummern: Ladegeräte.....	65
Anhang C: Symbologien für Talkman A730.....	67
Anhang D: Vorlage Trainingsoptionen.....	91
Training nur mit dem Talkman-Gerät.....	91
Visuelles Trainingsgerät.....	92
Einrichtung des visuelles Trainingsgerät QTERM.....	92
Konfigurieren des visuellen Trainingsgeräts QTERM.....	92
Training mithilfe eines visuellen Trainingsgeräts.....	93
Training über die VoiceConsole-Anzeige.....	94
Training mithilfe einer ausgedruckten Wortliste.....	94
Anhang E: Konformität.....	97

Kapitel 1

Einführung

Die Hardware-Dokumentation- und Produkt-Guides von Vocollect enthalten umfangreiche Informationen über Hardware-Produkte und Peripheriegeräte.

Dieses Dokument enthält die folgenden Informationen:

- Sicherheitsinformationen
- Technische Hardware-Daten
- Installationsprozeduren und grundlegende Anleitungen zur Verwendung von Vocollect-Hardware und/oder Geräten von Fremdherstellern, die mit der Vocollect-Software kompatibel sind
- Teilenummern
- Zulassungshinweise und Informationen zur Normerfüllung
- Informationen zur Fehlerbehebung

Zielgruppe

Dieses Dokument soll autorisierten Händlern, Vertriebsmitarbeitern, Kunden und Benutzern der Hardware als Nachschlagewerk dienen.

Talkman-Geräte und -Headsets

Vocollect Talkman™-Geräte sind tragbare Endgeräte, die zusammen mit Vocollect-Headsets verwendet werden, um sprachgesteuerte Arbeiten zu ermöglichen. Die Bediener hören die Anweisungen, die durch diese Geräte zum Ausführen von Aufgaben (wie z. B. zum Zusammenstellen von Lagerbestellungen oder zur Werkstattkontrolle) gegeben werden und geben dann die Daten in Form von einfachen Wortformulierungen ein.

Bei allen Talkman-Geräten hat der Bediener die Hände frei, um Artikel zu prüfen, Produkte zusammenzustellen, ein Fahrzeug zu lenken oder Mängel zu beheben.

Talkman A700-Lösung, Talkman-Geräte der T5- und T2-Serie sowie Talkman A500

Diese Gerätemodelle sind robust und für den Einsatz in der Industrie vorgesehen. Die Geräte werden mit einer dafür vorgesehenen Klammer an einem eigens dafür gefertigten Gürtel oder Schultergurt befestigt.

Bei dem Talkman A500 VMT (Vehicle Mounted Talkman) und T5 VMT handelt es sich um ein A500- bzw. T5-Gerät mit Akkuadapter, welches in Lagerfahrzeugen, wie z. B. Gabelstaplern, installiert wird. Nach Installation des Geräts wird ein Akku in das Batteriefach des Geräts eingelegt und an die Stromversorgung des Fahrzeugs angeschlossen.

Talkman T1

Talkman T1 ist speziell für den Einsatz in Umgebungen mit leichter Arbeitsbeanspruchung und in der Leichtindustrie vorgesehen. Das Talkman T1-Gerät ist eine leichtere, kostengünstigere Alternative zu den robusteren Geräten von Vocollect. Es ist für Arbeiten geeignet, die kein extrem robustes Gerät erfordern. Talkman T1-Geräte werden in ein eigens dafür gefertigtes Halfter mit Gürtelklammer gesteckt.

Spracherkennungs-Headsets

Über ein Vocollect-Spracherkennungs-Headset mit Mikrofon kann der Bediener die vom Computer ausgegebenen Anweisungen oder Fragen hören. Der Bediener spricht dann mit dem Gerät, um Informationen zu erfragen, und gibt Daten ein, indem er die Eingabeaufforderungen des Geräts beantwortet.

Mithilfe von Vocollect Adaptive Speech Recognition™ können durch die Headsets im Laufe der Zeit und in verschiedenen Umgebungen gewisse Veränderungen im Sprechmuster erreicht werden, um die Spracherkennung und die Systemleistung zu verbessern.

Nutzung und Pflege des Produkts

- Talkman-Geräte werden nach strengen Herstellungsrichtlinien von Vocollect hergestellt. Jedes unsachgemäße Manipulieren des Geräts macht die angegebenen Betriebsdaten sofort ungültig und kann auch den Verfall des Garantieanspruchs für das Produkt zur Folge haben.
 - Bei Nichtbenutzung des Talkman sollte das Gerät ordnungsgemäß in ein Ladegerät eingesetzt werden.
 - Nehmen Sie niemals den Akku aus einem Talkman, bevor das Gerät nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde.
 - Das Talkman-Gerät wird an der rechten Körperseite getragen, wobei sich die Tasten des Geräts an der Oberseite befinden (Serie A700, Serie T5 und T2 sowie A500) bzw. nach vorn zeigen (T1) und die Anschlüsse in Richtung Rücken des Bedieners (Serie A700, T5-Serie, T2-Serie und A500) bzw. nach oben (T1) weisen.
 - Talkman T1 muss in ein nach oben geöffnetes Halfter gesteckt werden. Wird ein nach unten oder seitlich geöffnetes Halfter verwendet, kann das Gerät leicht herausfallen.
 - A700-Geräte können an beiden Körperseiten getragen werden, wobei sich die Tasten des Geräts dann jeweils an der Oberseite befinden.
 - Verwenden Sie bei den Vocollect-Headsets stets Ohrpolster und einen Windschutz, um das Gerät zu schützen und um optimale Spracherkennung zu gewährleisten.
 - Vocollect empfiehlt, den Windschutz der Headsets alle 90 Tage auszutauschen, um für optimale Spracherkennung zu sorgen.
-  **Vorsicht:** Reinigen Sie die Hartplastikkomponenten des Geräts **nur** mit einer Lösung aus 70 % Isopropyl-Alkohol und 30 % Wasser. Andere Reinigungsmittel sind noch nicht getestet worden und könnten das Gerät evtl. beschädigen.



Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie bei der Arbeit mit elektrischen Geräten von Vocollect die nachfolgenden Richtlinien:

- Geerdete Geräte müssen an einer gemäß sämtlichen Vorschriften und Verordnungen fachgerecht installierten und geerdeten Steckdose angeschlossen werden.
- Unter keinen Umständen darf der Erdungsstift entfernt oder der Stecker anderweitig verändert werden.
- Verwenden Sie keine Zwischenstecker.
- Führen Sie einen Test mit einem zugelassenen Prüfgerät oder durch einen qualifizierten Elektriker durch, wenn Sie meinen, die Steckdose ist eventuell nicht ordnungsgemäß geerdet.
- Halten Sie sämtliche elektrischen Anschlüsse trocken und vom Boden entfernt.
- Setzen Sie elektrische Geräte niemals Regen oder Nässe aus.
- Berühren Sie niemals mit nassen Händen die Stecker oder Werkzeuge.

- Verwenden Sie die Kabel nicht missbräuchlich, tragen Sie Geräte nicht an deren Kabeln und ziehen Sie nie am Kabel, um einen Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Tauschen Sie defekte Kabel sofort aus.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Verlängerungskabel.

Prüfnachweise

Geräte und Wireless Headsets von Vocollect sind so konstruiert, dass sie die Vorschriften und Richtlinien der Länder erfüllen, in denen sie verkauft werden. Sie sind den Vorschriften entsprechend gekennzeichnet. Vocollect-Geräte sind typzugelassen, und für ihre Verwendung ist keine Lizenz oder Genehmigung erforderlich. Bei Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Honeywell genehmigt wurden, kann der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verlieren.

Vocollect-Akkusicherheit

Der unsachgemäße Umgang mit dem Akku kann zu starker Erwärmung, Brand oder Explosion führen bzw. andere Schäden verursachen oder die Akkukapazität verringern. Lesen Sie die Anleitungen für den Umgang mit dem Akku, bevor Sie den Akku verwenden, und befolgen Sie die Hinweise bei der Verwendung des Akkus.

Bei den nachfolgenden Hinweisen handelt es sich nur um allgemeine Vorsichtsmaßnahmen und Richtlinien, die nicht jedes mögliche Anwendungsszenario berücksichtigen können. Der Hersteller haftet nicht für Maßnahmen oder Unfälle, die durch eine Verwendung verursacht werden, die nicht den nachfolgend aufgeführten Hinweisen entspricht.

Warnung:

- Vermeiden Sie es unbedingt, den Akku zu zerlegen, zu öffnen, fallen zu lassen (mechanische Beanspruchung), zusammenzudrücken, zu verbiegen, zu verformen, zu punktieren oder zu zerkleinern.
- Vermeiden Sie es unbedingt, den Akku zu modifizieren oder wiederaufzubereiten, Fremdkörper einzuführen, den Akku in Wasser oder andere Flüssigkeiten einzutauchen oder ihn in Kontakt damit zu bringen, oder den Akku Feuer bzw. extremer Wärme, auch durch einen Lötkolben, auszusetzen oder ihn in die Mikrowelle zu legen.
- Verwenden Sie einen Akku nur mit dem Gerät, für das er vorgesehen ist.
- Die unsachgemäße Verwendung eines Akkus kann zu Brand, Explosion oder anderen Risiken führen.
- Schließen Sie den Akku niemals kurz und vermeiden Sie es unbedingt, dass metallische oder leitende Gegenstände sowohl mit Akku als auch Gerät gleichzeitig in Kontakt kommen.
- Schließen Sie einen Akku niemals kurz und vermeiden Sie es unbedingt, dass metallische oder leitende Gegenstände sowohl mit Akku als auch Gerät gleichzeitig in Kontakt kommen.
- Bei Undichtheit des Akkus muss unbedingt vermieden werden, dass die Elektrolytflüssigkeit mit Haut oder Augen in Kontakt kommt. Wenn es dennoch zum Kontakt kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit viel Wasser, und holen Sie ärztlichen Rat ein.
- Konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt, wenn ein Akku verschluckt wurde.
- Wenn Sie feststellen, dass ein Akku sich aufbläht, anschwillt, Rauch entwickelt oder sich zu stark erwärmt, unterbrechen Sie sofort den Ladevorgang, und trennen Sie den Akku von der Stromversorgung. Beobachten Sie den Akku ungefähr 15 Minuten lang von einem sicheren Ort aus, vorzugsweise außerhalb eines Gebäudes oder Fahrzeugs.
- Ersetzen Sie einen Akku nur durch einen anderen Akku, der für das von Ihnen verwendete Produkt bestimmt ist. Bei Verwendung eines nicht geeigneten Akkus besteht die Gefahr von Brand, Explosion, Undichtheit oder anderen Risiken.
- Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den geltenden lokalen, regionalen und/oder nationalen Vorschriften. Die Vorschriften und Wahlmöglichkeiten sind in verschiedenen Ländern und verschiedenen Teilen der USA sehr unterschiedlich. Häufig gibt es Einrichtungen oder Unternehmen für die Rücknahme von Altakkus.
- Akkus von Honeywell sind von Kindern fernzuhalten.

- Honeywell kann nicht für Schäden durch Gerätefehlfunktionen verantwortlich gemacht werden, die durch die Verwendung von Akkus verursacht werden, die von Fremdherstellern und nicht von Honeywell stammen.
- Honeywell kann nicht für Schäden durch Gerätefehlfunktionen verantwortlich gemacht werden, wenn ein nicht von Honeywell stammendes Ladegerät verwendet wird.

 **Vorsicht:**

- Wenn ein Akku längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie ihn heraus und lagern Sie ihn in einer Umgebung bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit.
- Lassen Sie einen Akku niemals für längere Zeit an das Ladegerät angeschlossen. Dies könnte eine Verringerung der Akkuleistung bewirken und die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Der Akku muss aus dem Ladegerät herausgenommen und wie oben empfohlen gelagert werden.
- Schalten Sie Ihre Geräte aus, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

Umgang mit gebrauchten Akkus

- Wenn Sie Akkus verschicken, kleben Sie die Akkukontakte mit Klebestreifen oder anderem Isoliermaterial ab, um einen versehentlichen Kontakt während des Transports zu verhindern. Honeywell-Akkus können gemäß 49 CFR 172.102, Sonderbestimmung 188 oder IATA-Ausnahmeregelung A45 versandt werden.
- Setzen Sie einen Akku niemals Regen oder Wasser aus.
- Zerlegen Sie niemals einen Akku.
- Setzen Sie einen Akku niemals starker Sonneneinstrahlung aus.
- Bewahren Sie Akkus in einem robusten Behälter auf, der mit einem Deckel verschlossen werden kann.

Kontaktinformationen

Feedback zur Dokumentation

Ihr Feedback ist wichtig, um unsere Dokumentation verbessern zu können. Wenn Sie alle in diesem Dokument angegebenen Schritte ausgeführt haben und das Problem trotzdem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Vocollect, um technische Unterstützung zu erhalten.

Finde die meisten Vocollect technischen Dokumentation bei VoiceWorld, <https://www.voiceworld.com>.

Service durch den Honeywell Scanning & Mobility - Vocollect-Wiederverkäufer

Wenn Sie Geräte oder Dienste bei einem Honeywell Scanning & Mobility - Vocollect-Wiederverkäufer erworben haben, wenden Sie sich bei Fragen zum Support oder Kauf bitte an diesen Wiederverkäufer.

Technischer Support von Honeywell Scanning & Mobility - Vocollect

Wenden Sie sich bei technischen Fragen zu Produkten, Supportanfragen und technischen Problemen bitte unter folgenden Telefonnummern und E-Mail-Adressen an unseren technischen Support:

USA

+1-866-862-7877

vocollectsupport@honeywell.com

Europa, Naher Osten, Afrika

+44 (0) 1628 55 2902

vocollectEMEA@honeywell.com

Amerika (außerhalb USA), Australien, Neuseeland

+1-412-829-8145, Option 3, Option 1
 vocollectsupport@honeywell.com

Japan und Korea

+813 6730 7234
 vocollectJapan@honeywell.com

Honeywell Scanning & Mobility - Vocollect-Kundendienst

Wenden Sie sich bitte an den Honeywell Scanning & Mobility - Vocollect-Kundendienst, um eine Bestellung aufzugeben, den Status einer Bestellung zu erfragen, ein Produkt zurückzusenden und den Status einer Produktrücksendung zu erfragen.

USA

+1-866-862-6553, Option 3, Option 2
 VocollectRequests@honeywell.com

Europa, Naher Osten, Afrika

+44 (0) 1628 55 2903
 VocollectCSEMEA@honeywell.com

Amerika (außerhalb USA), Australien, Neuseeland

+1-412-829-8145, Option 3, Option 2
 VocollectRequests@honeywell.com

Japan und Korea

+813 6730 7234
 vocollectJapan@honeywell.com

Rücksendung von Produkten an Honeywell Scanning & Mobility - Vocollect

Um Produkte zur Reparatur zurückzusenden, kontaktieren Sie die Honeywell Scanning & Mobility - Vocollect-RMA-Abteilung, um eine Warenrücksendenummer (RMA-Nummer) zu erhalten: E-Mail: VocollectRMA@honeywell.com

Vertriebs- und allgemeine Anfragen**Honeywell Scanning & Mobility Vocollect Solutions**

703 Rodi Road Pittsburgh, PA 15235-4558
 +1-412-829-8145
 Fax: +1-412-829-0972
 VocollectInfo@honeywell.com
<http://www.vocollectvoice.com>

Honeywell Scanning & Mobility Vocollect Solutions EMEA

Honeywell House
 Skimped Hill Lane
 Bracknell, Berkshire
 RG12 1EB Großbritannien
 +44 (0) 1628.55.2900
 vocollectEMEA@honeywell.com

Honeywell Scanning & Mobility Vocollect Solutions Lateinamerika

Norden: +52 55 5241 4800 x4915
 Süden: +1 412 349 2477
 vocollectLatin_America@honeywell.com

Honeywell Scanning & Mobility Vocollect Solutions Japan

New Pier Takeshiba South Tower 20F
 1-16-1 Kaigan, Minato-ku
 Tokio 105-0022, Japan
 +813 6730 7234
 vocollectJapan@honeywell.com

Honeywell Scanning & Mobility Vocollect Solutions Asien Pazifik

21/F Honeywell Tower

Honeywell Scanning & Mobility Vocollect Solutions Singapur

151 Lorong Chuan

Olympia Plaza
255 King's Road
North Point, Hong Kong
(Hong Kong): + 852 2331 9133
(China): + 86 186 1698 7028
(Australien): +61 409 527 201
vocollectAsiaPacific@honeywell.com

#05-02A/03, New Tech Park, Lobby C
Singapur 556741
+65 6305 2369
vocollectSingapore@honeywell.com

Patent- und Urheberrecht

Siehe <http://www.hsmpats.com>.

Kapitel 2

Verwendung des Geräts Talkman A700



Abbildung 1: Einführung in das Gerät Vocollect Talkman® A700

- | | | |
|-----------------------------|--|---|
| 1. Gerätestatus-Anzeige | 6. Bluetooth-Anzeige | 10. Abschlusskappe: unterschiedlich, je nach Modell |
| 2. Taste "Wiedergabe/Pause" | 7. NFC-Anzeige (Nahfeldkommunikations-Anzeige) | 11. TouchConfig-/TouchConnect-Bereich |
| 3. Akkuanzeige | 8. Netzwerkverbindungsanzeige | 12. Akku-Entriegelungstaste |
| 4. Plus-Taste | 9. Bedientaste | 13. Akku |

Alle Talkman A700-Geräte enthalten die gleiche Basiseinheit und können in einer von drei Konfigurationen geliefert werden. Alle drei Modelle besitzen einen Wartungsanschluss, der per Standard-USB-Kabel mit einem PC verbunden werden kann. Vocollect kann auch ein Kabel mit Audiostecker liefern, damit ein Mithörsystem angeschlossen werden kann.

Das Talkman A730 ist mit einem Imager für das Lichtscannen ausgestattet (10 bis 15 Scans pro Stunde) und Nahbereichsscannen (bis zu 75 cm, je nach Strichcodegröße). Das Gerät unterstützt 1D- und 2D-Strichcodes und alle gängigen Symbologien. Eine Liste der unterstützten Symbologien finden Sie unter [Talkman A730-Symbologien](#).

Aufladung eines A700 Geräts



Abbildung 2: Talkman A700 Standardakku und Hochleistungsakku

⚠ Vorsicht: Mit andern Worten, A700-Akkus und andere Vocollect-Akkus sind nicht gegenseitig austauschbar. Wenn Sie versuchen, den falschen Akku in ein Gerät einzulegen, beschädigen Sie dadurch eventuell Gerät und Akku.

A700 -Geräte verwenden einen Vocollect Charger, die die High-Performance- Batterie auflädt, während noch in eine Vorrichtung und ein separates Ladegerät zum Laden von Batterien, die aus dem Gerät entfernt wurden sitzt.

Aufladung eines A700-Akkus in einem Gerät

1. Nehmen Sie das Gerät aus der Gürtelklammer.
2. Trennen Sie alle Kabel von Peripheriegeräten.
3. Schieben Sie das Gerät in einen freien Gerätelade-Slot des Ladegeräts, wobei die Akku-Kontaktseite des Geräts an der Akku-Kontaktseite des Gerätelade-Slots anliegen muss.
4. Stellen Sie nach dem Einlegen des Geräts in das Ladegerät sicher, dass sich die Gerätestatusanzeige am Gerät einschaltet und gelb leuchtet.
 - a) Schaltet sich die Anzeige nach 30 Sekunden nicht ein, entnehmen Sie das Gerät aus dem Gerätelade-Slot und schieben das Gerät anschließend wieder ein.
 - b) Schaltet sich die Anzeige dann immer noch nicht ein, wiederholen Sie diesen Vorgang in einem anderen Gerätelade-Slot des Ladegeräts.

⚠ Vorsicht: Legen Sie das Gerät erst dann in das Ladegerät ein, wenn Sie es vom Headset und von den sonstigen Peripheriegeräten getrennt haben. Entnehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, wenn Sie dieses an ein Ladegerät anschließen.

Aufladen eines A700-Geräteakkus

Hinweis:

- Ein Akku ist vollständig aufgeladen und kann aus dem Ladegerät entnommen werden, wenn die LED-Ringanzeige am betreffenden Ladegerätanschluss grün leuchtet.
- Wird ein bereits aufgeladener Akku in das Ladegerät eingelegt, analysiert das Ladegerät den Akkuzustand und zeigt diesen sofort an.

1. Stellen Sie sicher, dass das Akkuladegerät eingeschaltet ist. Zum Einschalten des Ladegeräts schließen Sie bitte das Stromkabel an das Ladegerät an und stecken Sie es das andere Ende des Kabels in eine Steckdose. Die LED-Anzeige unten rechts an der Frontplatte des Ladegeräts muss dann dauerhaft grün leuchten.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
4. Halten Sie den Akku so, dass sich die Stifte an der Unterseite befinden und von Ihnen weg zeigen. Drücken Sie den Akku dann in ein leeres Akkufach des Akkuladegeräts, sodass der Akku einrastet.
5. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die LED-Ringanzeige dauerhaft grün. Nehmen Sie den Akku dann aus dem Ladegerät heraus, um ihn in ein A700-Gerät einzusetzen.

Einschieben eines Akkus in ein Talkman A700-Gerät

Stellen Sie sicher, dass der einzuschiebende Akku vollständig geladen ist.

1. Halten Sie den Talkman so, dass das Akkufach nach oben zeigt.
2. Halten Sie den Akku so, dass die gerundete Seite nach oben zeigt.
3. Schieben Sie den Akku schräg in das Akkufach ein, und zwar mit dem Pins zuerst.
4. Drücken Sie die Hinterseite des Akkus in die richtige Position.
Sie hören dann ein Klicken, wenn der Akku ordnungsgemäß einrastet.

 **Vorsicht:** Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach zu schieben. Das könnte nämlich zu Schäden an Akku oder Gerät führen. Falls der Akku nicht mühelos einrastet, ändern Sie bitte die Position des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es dann erneut.

Stellen Sie sicher, dass der Akku fest sitzt und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste aus dem Fach entnommen werden kann.

Entnehmen eines Akkus aus einem Talkman A700-Gerät

Stellen Sie sicher, dass das Talkman-Gerät ausgeschaltet ist.

 **Vorsicht:** Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku bereits entnommen, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können die erfassten Daten evtl. verloren gehen.

1. Halten Sie das Gerät in der einen Hand.
2. Drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste ganz nach unten, bis der Deckel des Akkufachs aufspringt.



Abbildung 3: Entnehmen des Akkus aus einem Gerät

3. Heben Sie den Akku aus dem Akkufach.

Akku-Aufwärmzeit

Wurde ein Akku in einer kalten Umgebung genutzt, wird dieser nicht geladen, ehe er sich ausreichend aufgewärmt hat.

Nutzung des Akku unter folgenden Bedingungen:	Ungefähre Dauer der Aufwärmzeit:
-4°C	6 Minuten
-10°C	10 Minuten
-20°C	22 Minuten
-30°C	30 Minuten

TouchConfig: Online-Schalten weiterer A700-Geräte

Voraussetzung: Mithilfe der Anweisungen zur ersten TouchConfig-Konfiguration und der VoiceConsole-Onlinehilfe wurde ein Einzelgerät konfiguriert. Mittels folgender Anleitungen können noch weitere Geräte konfiguriert werden.

Hinweis: TouchConfig verwendet Nahfeldkommunikation (NFC). Die mithilfe der NFC gesendeten Daten sind nicht verschlüsselt und folgen auch keinem Sicherheitsprotokoll. Der Grund dafür ist, dass die Übertragung der Daten über eine so kurze Entfernung erfolgt, dass kaum eine Gefahr dafür besteht, dass die Daten abgefangen werden könnten.

1. Stellen Sie sicher, alle Geräte ausgeschaltet sind.
2. Auf dem konfigurierten Gerät, halten Sie das Plus (+) Taste und drücken Sie die Taste Wiedergabe/Pause um das Gerät in den Sendermodus zu schalten.
Das kleine Segment des Rings leuchtet daraufhin gelb, und die NFC-Anzeige blinkt gelb.
3. Auf den unkonfigurierten Geräten, drücken und halten das Taste Minus (-) und drücken Sie die Taste Wiedergabe/Pause, um die Geräte in den Empfängermodus zu schaltenversetzen.
Das große Ring-Segment leuchtet daraufhin gelb, und die NFC-Anzeige blinkt ebenfalls gelb.
4. Drehen Sie die unkonfigurierten Geräte so, dass die Geräteseite mit dem Symbol  nach oben zeigt.
5. Drehen Sie das konfigurierte Gerät so, dass die Geräteseite mit dem Symbol  nach unten zeigt. Richten Sie das erhöhte Oval auf dem Gerät mit der erhöhten Oval auf einem unkonfigurierten Geräte. Stellen Sie sicher, dass die ovale voll ausgerichtet sind, dann halten die beiden Geräte ständig gegeneinander.



Abbildung 4: Übertragen der Konfiguration mittels TouchConfig

6. Sehen Sie die Gerätestatusanzeige (d. h. der Ring) auf dem empfangenden Gerät Konfiguration Erfolg oder Misserfolg zu bestätigen.

Erfolgreichen Konfiguration Übertragung: Die LED-Anzeige auf dem empfangenden Gerät blinkt grün, für etwa zwei Sekunden, dann die Anzeige signalisiert den Geräte-Neustart-Prozess (blinkt Sie kurz rot, dann gelb rund um den Ring dreht, dann dreht Rot).

Fehlgeschlagene Konfiguration Übertragung: Indicator LED blinkt rot für etwa zwei Sekunden, und danach wieder zum Empfängermodus.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle verbleibenden unkonfigurierte Geräte.

Einschaltung eines Talkman-Geräts

Bevor Sie ein Gerät einschalten, sollten Sie sicherstellen, dass Headset und aufgeladener Akku ordnungsgemäß angeschlossen bzw. eingelegt sind.

1. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste auf dem Gerät.
Die LED-Anzeige leuchtet zunächst rot, während der Prozessor gestartet wird. Danach blinkt die LED rot und grün, leuchtet dauerhaft, blinkt rot und leuchtet anschließend dauerhaft grün (A500, T5- und T2-Serie) bzw. dauerhaft grün (T1).
2. Das Gerät sagt: „Der aktuelle Bediener lautet *operator name*. Bitte einige Sekunden schweigen.“
Anschließend startet das Gerät ein Störgeräuschsampling.
3. Nach einer kurzen Pause sagt das Gerät: „Bitte warten.“ Nach einer weiteren Pause beginnt das Gerät dann, Fragen zu stellen oder Anweisungen zu erteilen.

Abschaltung eines Talkman-Geräts

Schalten Sie das Talkman-Gerät mithilfe der entsprechende Taste aus. In bestimmten Fällen schaltet sich das Gerät automatisch aus. In seltenen Fällen ist ein erzwungenes Zurücksetzen erforderlich. Nachdem das Gerät vollständig ausgeschaltet ist, können Sie es neu starten.

- **Ausschalten über die Wiedergabe/Pause-Taste**

Halten Sie die **Wiedergabe/Pause**-Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige rot leuchtet. Das Gerät speichert die noch nicht übertragenden Daten. Nach einigen Sekunden sagt das Gerät: „Ausschalten“. Das Gerät schaltet sich aus und die LED-Anzeige erlischt.

 **Vorsicht:**

- Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku bereits entnommen, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können die erfassten Daten evtl. verloren gehen.
- Sie sollten das Gerät bei blinkender LED-Anzeige (A500, T5- und T2-Serie) nicht ausschalten, sofern es nicht bereits seit einigen Minuten rot blinkt. Wird ein Gerät ausgeschaltet, während die LED-Anzeige rot blinkt, ist es beim Wiedereinschalten eventuell nicht einsatzbereit.

- **Ausschalten nach Inaktivität**

Stellt die Software des Geräts während einer vorgegebenen Zeitdauer keine Geräteaktivität fest, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

- **Ausschalten aufgrund geringer Akkuladung**

Stellt die Software des Geräts fest, dass der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

- **Neustart eines Geräts nach dem Ausschalten**

Wurde ein Gerät ordnungsgemäß ausgeschaltet, führt dieses die folgenden Schritte durch, nachdem ein Akku in das Gerät eingelegt und die Wiedergabe/Pause-Taste gedrückt wurde:

- Es wird eine Hintergrundgeräuschprobe ausgeführt
- Es wird der Betrieb an der Stelle fortgesetzt, an der die Aufgabe abgebrochen wurde
- Alle Vorlagen, die eventuell vor dem Ausschalten noch nicht gesendet worden waren, werden an den Host übertragen
- Alle Ausgabedatenprotokolle, die eventuell vor dem Ausschalten noch nicht gesendet worden waren, werden an den Host übertragen
- Alle Nachschlagetabellen, die eventuell vor dem Ausschalten noch nicht vom Host empfangen worden waren, werden an das Gerät übertragen

- **Erzwungene Zurücksetzung**

Diese Art des Zurücksetzens wird ausgelöst, wenn der Akku aus dem Gerät entnommen wird, ohne dieses zuvor ordnungsgemäß auszuschalten.

 **Vorsicht:** Führen Sie eine erzwungene Zurücksetzung nur im Notfall durch, wenn kein anderes Mittel verfügbar ist. Durch einen derartigen Neustart des Geräts:

- gehen sämtliche Speicherinhalte, einschließlich aller erfassten Daten, verloren
- beginnt das Gerät erneut am Anfang der Aufgabe
- sendet das Gerät im Rahmen des erneuten Trainierens von Vokabeln beim Wiedereinschalten des Geräts sämtliche Vokabelvorlagen an den Host-Computer. Führen Sie keine Schritte durch, bis die Vorlagen an den Host gesendet wurden.

Wenn der Akku wieder eingesetzt und das Gerät wieder eingeschaltet wird, startet dieses und versucht, die aktuelle Aufgabe und den entsprechenden Bediener zu laden. Nachdem Aufgabe und Bediener erfolgreich geladen sind, verhält sich das Gerät genauso wie ein Gerät, auf dem gerade eine neue Aufgabe oder ein neuer Bediener geladen wurde.

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein

bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie [Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen](#).

LED-Anzeigen des Ladegeräts A700

Die Talkman A700-Produkte verfügen über mehrere LED-Anzeigen, um Sie über verschiedene Zustände informiert zu halten. Die Anzeigen und zugehörigen Blinkmuster werden in den folgenden Abschnitten beschrieben:.

Gerätestatus-Anzeige

Die Gerätestatus-Anzeige ist ein aus einem größeren und einem kleineren Segment bestehender Ring:



Abbildung 5: Ringsegmente der Gerätestatus-Anzeige

Farbe	Blinkmuster	Gerätestatus
Aus	Aus	Aus
Grün	Kleines Segment pulsiert	Ruhezustand
Grün	Kleines Segment leuchtet	Ein
Grün	Ring leuchtet dauerhaft	Laden abgeschlossen
Grün	Schnelles Blinken	TouchConfig oder TouchConnect erfolgreich
Gelb	Rotierender Ring	Bediener wird geladen oder geändert
Gelb	Rotierender Ring	Task wird geladen oder geändert
Gelb	Rotierender Ring	Sprache wird geladen oder geändert
Gelb	Rotierender Ring	Es wird hochgefahren
Gelb	Ring leuchtet dauerhaft	Es wird aufgeladen
Gelb	Kleines Segment pulsiert	Plattform ist geladen, aber kein Task geladen
Gelb	Kleines Segment leuchtet	TouchConfig-Sendermodus aktiviert
Gelb	Großes Segment leuchtet	TouchConfig-Empfängermodus aktiviert
Rot	Rotierender Ring	Firmware wird geladen
Rot	Ring leuchtet	Früher Start

Farbe	Blinkmuster	Gerätestatus
Rot	Rotierender Ring	Es wird heruntergefahren
Rot	Schnelles Blinken	Ladefehler oder Ladegerät-Fehlfunktion bzw. ohne Akku an Netzteil angeschlossen TouchConfig oder TouchConnect nicht erfolgreich

Akkuladeanzeige

Farbe	Blinkmuster	Akkustatus
Aus	Aus	Nicht in Ladegerät eingelegt oder Ladegerät ist nicht eingeschaltet
Gelb	Ein	Es wird aufgeladen
Grün	Ein	Laden abgeschlossen
Rot	Schnelles Blinken	Ladefehler

Akkualterungsanzeige

Anzeige-Blinkmuster	Anzeigefarbe	Akkuladestatus	Hinweise
Aus	Aus	Der Akku im Gerät weist keine Alterungserscheinungen auf, d. h. der Akku ist in gutem Zustand.	
Ein	Rot	Der Akku im Gerät ist nicht mehr einwandfrei.	Ein voll aufgeladener Akku fortgeschrittenen Alters kann verwendet werden. Die Aufsichtsperson muss jedoch über die VoiceConsole weitere Informationen über die Akkualterung abrufen und ggf. den Akku austauschen. Weitere Informationen über die Akkualterungsstatistik finden Sie in der VoiceConsole-Onlinehilfe.

NFC-Anzeige (Nahfeldkommunikations-Anzeige)

Blinkmuster	NFC-Status
Aus	NFC-Funk ist deaktiviert.

Blinkmuster	NFC-Status
Schnelles Blinken	Das Gerät scannt nach einem Formatierungszeichen (Tag).
Blinken	TouchConfig-Sendermodus oder -Empfängermodus wurde aktiviert
Leuchtet für eine Sekunde, dann aus	Das Gerät hat das Formatierungszeichen erfolgreich gelesen.
Pulsiert in langen Abständen	Lesbar – funktionieren als Formatierungszeichen

Bluetooth-Anzeige

Blinkmuster	Bluetooth-Status
Aus	Bluetooth-Funk ist deaktiviert.
Ein	Gerät sucht nach anderen Bluetooth-Geräten.
Schnelles Blinken	Gerät versucht, eine Verbindung zu einem anderen Bluetooth-Gerät herzustellen.
Pulsieren	Es besteht eine Bluetooth-Verbindung zu einem Peripheriegerät.
Blinkmuster eines erkennbaren Bluetooth-Geräts	Bluetooth-Gerät kann von anderen Geräten erkannt werden.
Pulsiert langsam	Bluetooth ist eingeschaltet und aktiviert, es besteht jedoch keine Bluetooth-Verbindung, der Erkennungs- oder Pagingmodus ist nicht aktiviert und das Bluetooth-Gerät ist nicht erkennbar.

Netzwerkanzeige

Netzwerkanzeige	Netzwerkstatus	Ereignisse	Wann diese auftreten
Ein	Funkgerät ist aktiviert, aber nicht konfiguriert	Das Funkgerät ist eingeschaltet, aber das Gerät versucht nicht, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.	Es wurde kein Netzwerk für das Gerät definiert.
Schnelles Blinken	Funkgerät ist aktiviert und stellt eine Verbindung zum Netzwerk her	Das Funkgerät ist eingeschaltet und führt den Scan-, Zuweisungs- und Authentifizierungsvorgang aus.	Bei erster Verbindungsherstellung, bei Neuzuweisung und nach jedem Verlassen des Netzwerks.
Pulsieren	Mit Netzwerk verbunden	Uneingeschränkte Netzwerkverbindung.	Das Gerät kann eine IP-Adresse anfordern und empfangen.

Laden von Bediener-Vorlagen

Hierfür benötigen Sie ein Gerät mit vollständig geladenem Akku, Headset und sonstigem erforderlichen Zubehör (z. B. Gürtel, Strichcode-Lesegerät). Sie müssen sich innerhalb des Funkbereichs befinden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

1. Drücken Sie die Bedientaste.
Das Gerät sagt „Der aktuelle Bediener lautet *operator name*. Wählen Sie einen Menüpunkt.“
2. Drücken Sie die Plus (+)- oder Minus (-)-Taste, bis das Gerät sagt: „Bediener ändern“.
3. Drücken Sie die Bedientaste.
4. Das Gerät sagt „Bitte warten“ und ruft eine Liste von Bedienern und Teams ab. Warten Sie, bis das Gerät sagt: „Team wählen“.
 - Falls das Gerät Folgendes sagt: „Der aktuelle Bediener lautet (jeweiliger Bedienername). Bediener ändern“, fahren Sie bitte mit Schritt 8 fort.
5. Drücken Sie die Plus (+) oder Minus (-)-Taste, um durch die Liste der Bedienteams zu scrollen, bis Sie den Namen Ihres eigenen Teams hören.
6. Drücken Sie die Bedientaste.
Das Gerät sagt „Bitte warten“ und ruft eine Liste aller Bediener ab, die zum ausgewählten Team gehören. Anschließend sagt das Gerät: „Der aktuelle Bediener lautet (jeweiliger Bedienername). Neuen Bediener wählen.“
7. Drücken Sie die Plus (+)- oder Minus (-)-Taste, um durch die Liste der verfügbaren Bedienernamen zu scrollen, bis Sie Ihren Namen hören.
 - Falls Sie Ihren Namen nicht hören, drücken Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste, um diesen Vorgang abubrechen. Beginnen Sie dann erneut ab Schritt 2.
 - Wählen Sie bei der Auswahl eines Teams in Schritt 5 das Team „Alle Bediener“.
 - Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, falls Ihr Name nicht im Team „Alle Bediener“ aufgeführt ist.
8. Drücken Sie die Bedientaste.
Das Gerät sagt „Bediener wird geladen“ und lädt Ihre Vorlagen. Nachdem Ihre Vorlagen geladen wurden, sagt das Gerät: „Der aktuelle Bediener lautet (Ihr Bedienername). Auf Wiedersehen.“ Anschließend wechselt das Gerät in den Ruhezustand. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten, ist es sofort einsatzbereit.

Einstellung der Stimme

Ein Vocollect-Talkman-Gerät verwendet die Vocollect Voice-Software, um Anweisungen an den Bediener zu geben und diesen zu Reaktionen aufzufordern.

Für die Stimme, die der Bediener hört, können mehrere Einstellungen vorgenommen werden, sodass der Bediener die Informationen auch deutlich versteht.

- Einstellung einer tieferen oder höheren Stimmtonlage
- Einstellung einer anderen Lautstärke der Stimme
- Einstellung einer anderen Sprechgeschwindigkeit der Stimme
- Änderung der Stimme auf männlich oder weiblich

Bevor Änderungen an der Stimme vorgenommen werden: Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

Einstellung der Stimm-Tonlage

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

 **Hinweis:** Die Tonlage können Sie nur bei bestimmten Sprachen und Stimmdateien verändern.

1. Drücken Sie die Bedientaste.
Das Gerät sagt „Der aktuelle Bediener lautet *operator name*. Wählen Sie einen Menüpunkt.“
2. Drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, bis das Gerät sagt: „Tonlage ändern“.
3. Drücken Sie die Bedientaste.
Wenn Sie die „+“-Taste nutzen, scrollen Sie bitte durch die Optionen – „Tonlage ändern“ ist der fünfte Menüpunkt in der Liste.
4. Drücken Sie die „+“-Taste, um die Stimme höher, bzw. die „-“-Taste, um die Stimme tiefer einzustellen. Bei jedem Drücken der „+“-Taste sagt das Gerät „höher“ bzw. bei jedem Drücken der „-“-Taste „tiefer“. Hat die Tonlage die höchstmögliche Einstellung erreicht, sagt das Gerät „Dies ist die höchste Einstellung“. Hat die Tonlage die tiefste Einstellung erreicht, sagt das Gerät „Dies ist die tiefste Einstellung“.

 **Hinweis:** Durch Drücken der Wiedergabe/Pause- und anschließendes Drücken der Bedientaste können Sie dieses Menü verlassen, ohne dass Sie die Einstellungen geändert haben.

5. Haben Sie die gewünschte Tonlage eingestellt, drücken Sie bitte die Bedientaste, um die neue Tonlageneinstellung zu speichern.

Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe von Sprachbefehlen

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

1. Sagen Sie „Talkman Lautstärke“.
2. Sagen Sie „lauter“, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. „leiser“, um die Lautstärke zu verringern. Sagt das Gerät „Dies ist die leiseste Einstellung“ oder „Dies ist die lauteste Einstellung“, können Sie die Lautstärke nicht mehr leiser bzw. lauter einstellen.
3. Ist die Stimme so laut bzw. leise eingestellt, wie Sie es wünschen, sagen Sie bitte „Talkman, fortfahren“, um Ihre Arbeit fortzusetzen.

Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe der Gerätetasten

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

Drücken Sie die „+“-Taste, um die Stimme lauter, bzw. die „-“-Taste, um die Stimme leiser einzustellen. Wird die der „+“-Taste gedrückt, sagt das Gerät „lauter“, wird die „-“-Taste gedrückt, sagt das Gerät „leiser“. Hat die Lautstärke die lauteste Einstellung erreicht, sagt das Gerät „Dies ist die lauteste Einstellung“. Hat die Lautstärke die leiseste Einstellung erreicht, sagt das Gerät „Dies ist die leiseste Einstellung“.

Einstellung der Stimm-Geschwindigkeit

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

1. Drücken Sie die Bedientaste.

Das Gerät sagt „Der aktuelle Bediener lautet *operator name*. Wählen Sie einen Menüpunkt.“

2. Drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, bis das Gerät sagt: „Geschwindigkeit ändern“.

3. Drücken Sie die Bedientaste.

Wenn Sie die „+“-Taste nutzen, scrollen Sie bitte durch die Optionen – „Geschwindigkeit ändern“ ist der vierte Menüpunkt in der Liste.

4. Drücken Sie die „+“-Taste, um die Stimme schneller, bzw. die „-“-Taste, um die Stimme langsamer einzustellen.

Bei jedem Drücken der „+“-Taste sagt das Gerät „schneller“ bzw. bei jedem Drücken der „-“-Taste „langsamer“. Hat die Geschwindigkeit die schnellste Einstellung erreicht, sagt das Gerät „Dies ist die schnellste Einstellung“. Hat die Geschwindigkeit die langsamste Einstellung erreicht, sagt das Gerät „Dies ist die langsamste Einstellung“.

 **Hinweis:** Durch Drücken der Wiedergabe/Pause- und anschließendes Drücken der Bedientaste können Sie dieses Menü verlassen, ohne dass Sie die Einstellungen geändert haben.

5. Haben Sie die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt, drücken Sie bitte die Bedientaste, um die neue Geschwindigkeitseinstellung zu speichern.

Geschlecht des Sprechers ändern

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

1. Drücken Sie die Bedientaste.

Das Gerät sagt „Der aktuelle Bediener lautet *operator name*. Wählen Sie einen Menüpunkt.“

2. Drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, bis das Gerät sagt: „Sprecher ändern“.

3. Drücken Sie die Bedientaste.

Wenn Sie die „+“-Taste nutzen, scrollen Sie bitte durch die Optionen – „Sprecher ändern“ ist der sechste Menüpunkt in der Liste.

4. Drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, um den nächsten Sprecher anzuhören.

Das Gerät sagt „Weibliche Stimme“, wenn es zur weiblichen Stimme umschaltet, bzw. „Männliche Stimme“, wenn es zur männlichen Stimme umschaltet.

 **Hinweis:** Durch Drücken der Wiedergabe/Pause- und anschließendes Drücken der Bedientaste können Sie dieses Menü verlassen, ohne dass Sie die Einstellungen geändert haben.

5. Wenn Sie die bevorzugte Sprecheroption hören, drücken Sie bitte die Bedientaste, um diesen Sprecher auszuwählen.

Beschreibung der Talkman-Befehle

Das Talkman-Gerät fordert den Bediener zu Reaktionen auf, die sich auf die aktuell durchgeführte sprachgesteuerte Arbeit beziehen. Mehrere der Talkman-Sprachbefehle können jedoch auch fast jederzeit während der Verwendung des Geräts gegeben werden.

Um diese Aufgabe auszuführen...	sprechen Sie den Befehl
Aktuelle Anweisung wiederholen	„Bitte erneut sagen“
Gerät in den Ruhezustand schalten	„Talkman, ruhen“
Gerät wieder aktivieren	„Talkman, aufwachen“
Hierdurch können Sie die vorherige Antwort löschen, falls Sie erneut auf dieselbe Anweisung reagieren möchten (gilt nur für VoiceClient)	„Talkman, speichern“
Ermöglicht Ihnen, genau festzustellen, wie weit der Talkman A700-Akku noch aufgeladen ist (nur bei VoiceCatalyst 2.0 und neueren Geräten)	„Talkman-Akkustatus“
Gibt Ihnen die Möglichkeit, auf ein Problem hinzuweisen und eine Momentaufnahme der Protokolldatei an VoiceConsole zu senden (nur bei VoiceCatalyst 1.2 und neueren Geräten)	„Talkman-Problem melden“
Die verschiedenen Wörter hören, die Sie bei der aktuellen Anweisung sagen können	„Talkman, Hilfe“
Anweisungen für Ihre Antwort auf die aktuelle Ansage	„Talkman, Hilfe“

Scannen mit dem Talkman A730



Informationen hinsichtlich Konformität und Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Laser und Imager sind im Abschnitt „Konformität“ zu finden.

Der Scanner kann nur für bestimmte Aufgaben verwendet werden, wie z. B. zur Prüzfiffer- oder Produktverifizierung.

1. Halten Sie den Talkman A730 so, dass der Scanner nicht auf Sie, sondern auf den zu scannenden Barcode gerichtet ist.
2. Positionieren Sie das Gerät so, dass der Scanner sich ca. 10 bis 90 cm vom Barcode entfernt befindet, der gelesen werden soll. Beachten Sie dabei, dass die Lesegenauigkeit bei größeren Entfernungen evtl. abnimmt.
3. Halten Sie den runden schwarzen Knopf gedrückt, um den Scanner zu aktivieren.
4. Richten Sie den Zielrahmen so aus, dass er den gesamten Barcode einschließt.
5. Nach erfolgreichem Scanvorgang verschwindet der Zielrahmen, und im Headset ist ein Piepton zu hören.

 **Hinweis:** Dieser Piepton ist standardmäßig aktiviert, kann aber deaktiviert werden, indem Sie EnableBeepOnBarcodeScan auf 0 einstellen. Die Lautstärke des Pieptons entspricht der für das Gerät festgelegten Lautstärke, kann aber über die Plustaste (+) bzw. Minustaste (-) des Geräts eingestellt werden.

Installing the USB Driver on Windows XP

When you connect an A700 device to your Windows PC, the PC will search for a USB driver to install. If the PC is configured to search for drivers online and the connection succeeds, the driver will install automatically and the A700 device will be ready to use. If the automatic installation fails, follow these steps.

1. Navigate to the .inf and .cat files in the USB Driver folder on the VoiceConsole software DVD and save both files to your computer.
2. Open Device Manager and locate Talkman USB Serial.
3. Right click it and select **Update Driver**.
4. When prompted with **Can Windows connect to Windows Update to search for software?**, select **No, not at this time**.
5. Select **Install from a list or specific location (advanced)**.
6. Click **Have Disk**. Navigate to the location where you saved the .inf and .cat files.
7. Select the TalkmanUsbSerial.inf file. If there is a driver warning, click **Continue Anyway**.

Installing the USB Driver on Windows 7 or Vista

When you connect an A700 device to your Windows PC, the PC will search for a USB driver to install. If the PC is configured to search for drivers online and the connection succeeds, the driver will install automatically and the A700 device will be ready to use. If the automatic installation fails, follow these steps.

1. Navigate to the .inf and .cat files in the USB Driver folder on the VoiceConsole software DVD and save both files to your computer.
2. Open Device Manager and locate Talkman USB Serial.
3. Right click it and select **Update Driver**.
4. Select **Browse my computer for driver software**.
5. Select **Let me pick from a list of device drivers on my computer**.
6. Click **Have Disk**. Navigate to the location where you saved the .inf and .cat files.
7. Select the TalkmanUsbSerial.inf file. If there is a driver warning, or a prompt about proceeding, indicate that you want to continue.

Reinigungsprozeduren für Vocollect-Geräte

Vocollect-Produkte haben eine lange Lebensdauer, wenn sie ordnungsgemäß gewartet werden. Folgen Sie die empfohlene Reinigungsverfahren.

Durch Tests wurde festgestellt, dass die Vocollect-Ausrüstung beständig gegen normale Verschmutzung und Ablagerungen aus der Arbeitsumgebung ist. Die Ansammlung von Rückständen über einen längeren Zeitraum kann jedoch die Ausrüstung beschädigen und eine Beeinträchtigung der Produktleistung.

- Verschmutzung oder Korrosion kann die Leitungsfähigkeit der Kontakte beeinträchtigen, was evtl. zu Unterbrechungen beim Aufladen führt.
- Die Kontakte der Talkman[®]-Anschlüsse (TCOs) können vielleicht Verschmutzungen (z. B. durch Chemikalien) aufweisen oder korrodiert sein, was zu Wackelkontakten, statischer Aufladung oder zu Erkennungsproblemen führen kann.

- Starker Schmutz auf einer Tastaturmembran können verursachen die Membran zu schwächen und zu reißen.
-  **Vorsicht:** Reinigen Sie **nur** eine 70-prozentige Isopropyl-Alkohollösung und 30-prozentige Wasser zu verwenden. Andere Reinigungsmittel wurden nicht getestet und können das Gerät evtl. beschädigen.

Reinigung von Kunststoff-Oberflächen

Reinigung von Hartkunststoff-Oberflächen

Reinigen Sie die Hartkunststoff-Oberflächen von Headsets, Geräten, Ladegeräten und Akkus mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 70 % Isopropyl-Alkohol und 30 % Wasser angefeuchtet wurde.

Verwenden Sie eine weiche Bürste, um Staub und Fremdkörper aus den Zwischenräumen der Ladegeräte zu entfernen und somit den richtigen Sitz der Komponenten und gute Leitfähigkeit der elektrischen Kontakte sicherzustellen.

Reinigung von Schaumstoff und biegsamen Kunststoffkomponenten

Die Headset-Schaumstoffteile (Ohrpolster und Kopfbandpolster) sowie auch die flexiblen Bänder und Polster aus anderen Materialien können mit milder Seife und Wasser gereinigt werden. Beim Reinigen der Polster muss sehr vorsichtig vorgegangen werden, damit sie nicht beschädigt werden oder sich nicht aus den Halterungen lösen.

Luft trocknen alle Komponenten. Die Verwendung von starken Wärmequellen, z. B. von Föhnen oder Wäschetrocknern, zum Trocknen der Komponenten wird nicht empfohlen.

Polster, die sehr verschmutzt sind, wie z. B. möglicherweise der Headset-Windschutz, sollten sofort ersetzt werden.

Reinigung von Kontakten

Reinigen Sie das flache Kontakte am Gerät, z. B. die Talkman-Anschlüsse (TCO) oder die Kontakte an Akkus und Ladegeräten mit 70 % Isopropyl-Alkohollösung.

Verwenden Sie einen weichen, fusselreifen Lappen oder ein mit Alkohol angefeuchtetes Wischtuch. Verwenden Sie kein Tuch mit langen oder dicken Fasern, da Fasern an den Kontakten hängen bleiben und somit Wackelkontakte verursachen können.

Korrosionsbedingte Ablagerungen können mit einem weichen Gegenstand, z. B. Radiergummi oder Radierstift, entfernt werden. Verwenden Sie nur ein Radiergummi, das sich in gutem Zustand befindet (weich, biegsam und nicht zu sehr abgenutzt). Testen Sie das Radiergummi auf Ihrer Haut. Verwenden Sie es nicht, wenn es scheuert. Dies könnte die Kontaktoberfläche beschädigen.

Eine Reinigungsbürste mit Schweineborsten (ähnlich wie bei Zahnbürsten) kann verwendet werden, um Verunreinigungen an den Kontakten vorsichtig abzubürsten. Nach einem erneuten Abwischen mit Alkohol sollten die Kontakte dann sauber sein.

Nie verbiegen Sie oder ändern Sie Akkukontakte.

Kontaktieren Sie Vocollect autorisiertes Reparaturzentrum um zu reparieren oder ersetzen Sie Kontakte, die stark korrodiert oder verbogen sind bzw. fehlen.

Kapitel 3

Ladegeräte

Mit den Ladegeräten von Vocollect können einzelne oder mehrere Akkus geladen werden, auch wenn sie sich bereits in den Talkman-Geräten befinden.

Bei Nichtbenutzung sollten Talkman-Geräte stets in ein Ladegerät eingelegt werden. Der Akku eines Geräts kann geladen werden, während eine Verbindung zum Host-Computer besteht, um neue Sprachanwendungen herunterzuladen, Geräteeinstellungen neu zu konfigurieren und die Gerätesoftware zu aktualisieren.

 **Vorsicht:**

- Schützen Sie das Ladegerät stets vor Wasser und Feuchtigkeit. Falls der Akku Kondensationsfeuchtigkeit aufweist (beispielsweise durch Nutzung in einer kalten Umgebung, wie z. B. einem Gefrierraum), trocknen Sie den Akku zunächst, bevor Sie ihn in das Ladegerät einlegen.
- In das Akkuladegerät sollten ausschließlich Vocollect-Akkus eingelegt werden. Versuchen Sie nicht, andere Akkutypen im Ladegerät zu laden.

 **Hinweis:**

- Es dürfen keine Geräte ohne Akku in ein Ladegerät eingelegt werden.
- Ein im Ladegerät befindliches Gerät ist stets eingeschaltet. Sobald ein ausgeschaltetes Gerät in ein Ladegerät gelegt wird, schaltet es sich automatisch ein.
- Durch das A700, A500/T5- und T1-Ladegerät können sowohl ins Gerät eingelegte als auch außerhalb des Geräts befindliche Akkus geladen werden.
- Es wird empfohlen, für Akkuladegeräte eine Schutzvorrichtung, wie z. B. eine unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Überspannungsschutz und -ableitung zu nutzen.

A700 6-Bay Device Charger



Abbildung 6: A700 6-Bay Device Charger

 **Hinweis:** Es dürfen keine Geräte ohne Akku in ein Ladegerät eingelegt werden.

Ein ohne Unterbrechung für länger als acht Stunden genutztes Gerät wird automatisch ausgeschaltet und wieder eingeschaltet, nachdem es fünf Minuten lang an das Ladegerät angeschlossen war. Gleichfalls

wird ein Gerät, wenn es länger als acht Stunden an das Ladegerät angeschlossen war, automatisch aus- und dann wieder eingeschaltet.

A700 Battery Charger



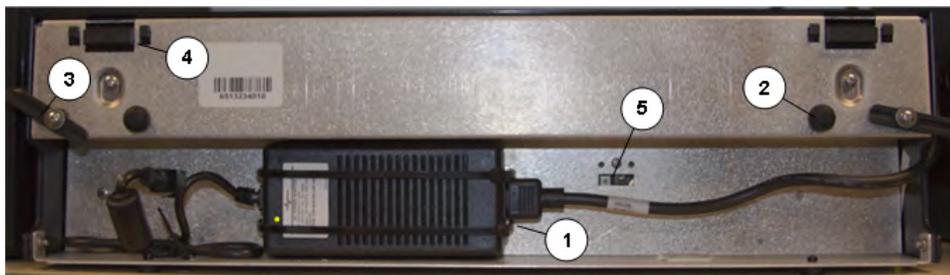
Abbildung 7: A700 12-Bay Battery Charger

Wandhalterung für A700 Device- Ladegerät

Das A700-Akkuladegerät kann ohne jegliche Änderungen durch den Kunden an eine standardmäßigen Hutschiene montiert werden. Die Hutschiene muss an einer geeigneten Stelle an der Wand installiert werden. Die von Vocollect angebotene Hutschiene ist für die Installation eines Einzelakku-Ladegeräts geeignet. Kunden können Hutschienen auch von anderen Herstellern erwerben. Solche Hutschienen müssen jedoch den Vocollect-Spezifikationen entsprechen. Vor der Installation des Ladegeräts an eine Wand muss Folgendes beachtet werden:

- Die Wandmontage der Hutschiene erfolgt vollkommen durch den Kunden.
- Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Installation der Ladegeräte.
- Der Monteur muss überprüfen, ob die Installation alle geltenden Bauvorschriften berücksichtigt.
- Vermeiden Sie potenzielle Gefahren beim Bohren in eine Wand (keine elektrischen Leitungen, Wasserrohre und ähnlichen Komponenten anbohren).
- Bei der Installation der Hutschiene und des Ladegeräts dürfen keine Netzsteckdosen und anderen Wanddosen verdeckt werden.
- Die Befestigung der Hutschiene an einer Ständerwand ermöglicht in der Regel eine stabilere Installation. Wenn Sie ein Loch in eine Ständerwand gebohrt haben, dürfen Sie keinen Dübel in dieses Loch einsetzen.
- Wenn Sie zwei Ladegeräte nebeneinander installieren, muss der Abstand zwischen den beiden Geräten mindestens 2,5 cm betragen, damit genug Platz für die Verriegelungsarme bleibt.
- Die Hutschienen müssen sich an der Wand mindestens 30,5 cm über dem Boden befinden, damit das Ladegerät ordnungsgemäß angebracht, ausgerichtet und auch wieder entfernt werden kann.
- Wenn Sie ein Ladegerät direkt über einem anderen Ladegerät installieren, sollten die Hutschienen in einem Abstand von mindestens 25 cm montiert werden.

Abbildung 8: A700-Ladegerät – Rückansicht



Teilenummer in Abbildung	Beschreibung
1	Stromversorgung
2	Gummianschlag für die Nivellierung des Ladegeräts an der Wand
3	Verriegelungsarm zur Befestigung des Ladegeräts an der Hutschiene
4	Haken zur Aufhängung des Ladegeräts an der Hutschiene
5	USB-Anschluss für Ladegerätsoftware-Updates (nur auf das Akkuladegerät)

Montage des Ladegeräts „A700 Battery Charger“

Sie benötigen außerdem:

- Hutschiene (gelochte Stahlschiene, 35 x 15 mm (Vocollect-Teilnr. CM-1000-20-1) oder eine vom Kunden bereitgestellte Hutschiene, die folgende Anforderungen erfüllt:

Anzahl der SRX2-Ladegeräteeinheiten auf Schiene	Minimale Zuschnittlänge der Hutschiene	Abmessungen der Hutschiene	Standard-Hutschiene
1	55 cm	Länge für eine Einheit 550 mm; Gewicht 331.5 g 	
2	1,10 m		
3	1,65 m		

- Bohrmaschine
- Befestigungselemente
- Schraubendreher

1. Befestigen Sie die Hutschiene an der gewünschten Stelle an die Wand. Stellen Sie sicher, dass die tragende Fläche, Schiene und Befestigungselemente ein voll bestücktes Ladegerät mit einem Gewicht von 27,2 kg pro linearen Hutschiennenmeter sicher tragen können. Die Dübellöcher müssen mindestens 30,5 cm über dem Boden liegen. Prüfen Sie, ob die Installation alle geltenden Bauvorschriften erfüllt.
2. **!** **Wichtig:** Das Netzteil des Ladegeräts muss bereits mit einem Kabelbinder im Ladegerätgehäuse befestigt worden sein. Falls nicht, schließen Sie das Netzteil an das Ladegerät an und befestigen es

entsprechend. Schließen das Netzteil erst an eine Steckdose an, nachdem die Montage abgeschlossen ist.

Vor Befestigung des Ladegeräts an der Schiene müssen Sie die Verriegelungsarme an der Rückseite des Geräts öffnen, indem Sie die beiden Hebel an den Seiten des Ladegeräts herausdrehen. Wenn nicht verriegelt, befinden sich die Arme parallel zum Boden.

3. Befestigen Sie das Ladegerät an der Hutschiene, indem Sie die beiden an der Rückseite des Geräts befindlichen Haken auf den oberen Rand der Schiene hängen.
4. Schieben Sie das Ladegerät auf der Schiene auf die gewünschte Position und drehen Sie die Verriegelungsarme in die Verriegelungsposition, sodass sie beiderseitig bündig sind.
5. Wenn das Ladegerät nicht sicher auf der Schiene sitzt, müssen Sie die Gummianschläge an der Rückseite des Geräts entsprechend anpassen, indem Sie sie in Richtung der Wand etwas herausdrehen.
6. Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an und überprüfen Sie die LED-Anzeige unten rechts an der Vorderseite des Ladegeräts. Wenn die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet, wird das Ladegerät ordnungsgemäß mit Strom versorgt.

LED-Anzeigen des Akkuladegeräts SRX2 und A700

Das Ladegerät SRX2 und A700 besitzen unten rechts an der Vorderseite eine LED-Anzeige, die den Status des Ladegeräts signalisiert.

- Dauerhaft grün leuchtend: Ladegerät ist eingeschaltet
- Nicht leuchtend: Ladegerät ist ausgeschaltet
- Dauerhaft rot leuchtend: Fehler bei der Stromversorgung des Ladegeräts (SRX2 nur)

 **Hinweis:** Wenn die LED-Anzeige des Ladegeräts rot leuchtet, ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerät-Netzteils und nehmen Sie alle Akkus heraus. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerät-Netzteils anschließend wieder in die Steckdose. Falls die LED-Anzeige weiterhin rot leuchtet, muss das Ladegerät möglicherweise repariert oder ersetzt werden.

LED-Anzeigen in Bezug auf Ladegerätsanschlüsse

Jeder Akkuanschluss ist zusätzlich mit zwei LEDs ausgestattet, die den Status des jeweiligen Akkus anzeigen.

- Die LED-Ringanzeige weist auf den Aufladestatus des Akkus hin.
- Die Warn-LED in Form eines Ausrufezeichens (!) weist darauf hin, dass irgendein Akkuzustand besondere Beachtung erfordert. Wenn diese Warnanzeige leuchtet, reicht der Akku am betreffenden Anschluss möglicherweise nicht für den ganzen Tag. Achten Sie in VoiceConsole auf eine entsprechende Warnmeldung.



Abbildung 9: Ladegerätsanschluss betreffende LED-Anzeigen

In folgender Tabelle werden die den Ladegerätsanschluss betreffenden LED-Anzeigen aufgeführt.

Ringförmige LED (Ladestatus)	Warn-LED (Akku-Entladeanzeige)	SRX2-Akkustatus
Dauerhaft grün	Aus	Akku ist vollständig aufgeladen
Dauerhaft gelb	Aus	Akku wird aufgeladen
Rot blinkend	Aus	Ladefehler erkannt
Dauerhaft grün	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Akku ist vollständig aufgeladen
Dauerhaft gelb	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Akku wird aufgeladen
Rot blinkend	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Fehler erkannt

Kapitel 4

Zubehör

Vocollect bietet umfassendes Zubehör in Bezug auf Tragen, Schutz und Bedienung von Talkman- und anderen Handheld-Geräten an.

Pidion BM-170 Anzeige

Beim Pidion BM-170 handelt es sich um ein Anzeigegerät, das zusammen mit einem Talkman A500/A700 für Anwendungen genutzt werden kann, bei denen es angemessener ist, Sprachmeldungen durch eine Anzeige zu ergänzen. Das Gerät ist mit einem Touchscreen sowie verschiedenen Tasten und Schaltern ausgestattet:

Steuerung	Position	Aktion
Wippschalter	Linke Seite	Erhöht und senkt die Lautstärke
Große Taste	Rechte Seite	Schaltet ein und aus
Kleine Taste	Rechte Seite	Zurück
Optionsmenü	Oberer linker Bereich vorn	Zeigt die verfügbaren Optionen an
Joypad	Mitte vorn	Ermöglicht die Navigation auf dem Bildschirm und die Auswahl von Elementen



Abbildung 10: Pidion Anzeige

Anschluss des Pidion BM-170 Anzeigegeräts an Talkman A500/A700

1. Schalten Sie den Talkman A500/A700 ein.
2. Schalten Sie das Anzeigegerät ein.
Das Anzeigegerät wird initialisiert.



Abbildung 11: Der Anfangsbildschirm

3. Drücken Sie die Taste **Connect to a Voice Device** (Verbindung zu sprachgesteuertem Gerät herstellen), um das Anzeigegerät mit Talkman zu verbinden.
Eine Liste der Seriennummern aller in der Nähe befindlichen Geräte wird angezeigt, zu denen eine Verbindung hergestellt werden kann.

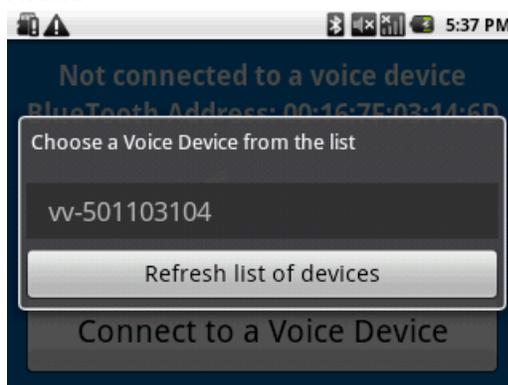


Abbildung 12: Geräteliste

4. Wählen Sie die Seriennummer des Talkman, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

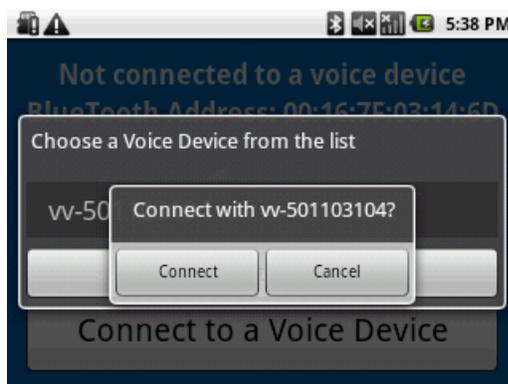


Abbildung 13: Bestätigung der Verbindungsherstellung

Sie werden zum Hauptbildschirm zurückgeleitet und das Anzeigegerät wird mit dem Talkman verbunden.

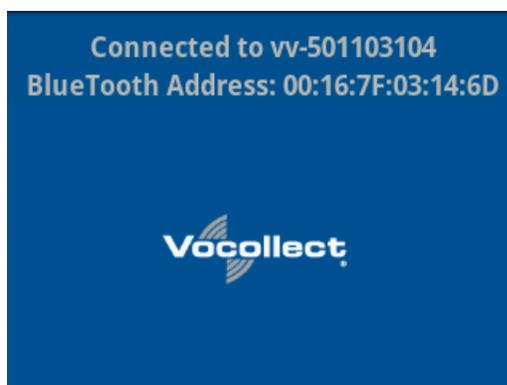


Abbildung 14: Verbindung zu sprachgesteuertem Gerät

Für die Anwendung relevante Bildschirme, die auf das sprachgesteuerte Gerät geladen wurde, werden bei Ausführung der Sprachanwendung angezeigt.

Gürtel

Bediener tragen die Geräte an einem eigens dafür gefertigten Gürtel, der über Vocollect erhältlich ist. Das Gerät wird mit einer speziell konzipierten Klammer am Gürtel befestigt.

- Gemäß den gesetzlichen Sicherheitsstandards muss das Gerät zusammen mit einem Gürtel Standard-oder Scan-Einrichtung Holster von Vocollect genutzt werden.

Technische Daten des A700-Gürtels

Gürtelgröße	Länge
XS	46 – 66 cm
S	61 – 81 cm
M	71 – 91 cm
L	86 – 107 cm
XL	102 – 122 cm
XXL	117 – 137 cm)
XXXL	132 – 152 cm

Gürtelkomponenten	Technische Daten
Gürtelmaterial	Nylon
Velcro®-Klettverschluss	YKK-Klettverschluss
Gürtelschnalle	ITW Nexus 127-3200

Verwendung des A730-Scanner-Halfters

A700-Geräte besitzen zwei Steckplätze entlang des Gehäuses, mit deren Hilfe das Gerät am Gürtel befestigt werden kann.

1. Binden Sie sich den Gürtel um, wobei sich der Clip an der rechten oder linken Seite befinden muss.
2. Positionieren Sie das Gerät so, dass der obere und untere Steckplatz des Geräts jeweils dem Clip entsprechend ausgerichtet ist.
3. Schieben Sie das Gerät auf den Clip, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

Um das Gerät vom Clip abzunehmen, müssen Sie es vorsichtig von sich weg ziehen, bis es sich aus dem Clip löst.



Abbildung 15: Das A730-Scanner-Halter

Verwenden des Gerätehalfters

Das Halfter ist für die Geräte A710 und A720 bestimmt, die während der Schicht nicht häufig benötigt werden.

 **Hinweis:** Es wird dringend empfohlen, ein Vocollect-Halter für das Gerät zu verwenden. Falls das Gerät in der Tasche oder sonstwo platziert wird, können Probleme bei der WiFi-Verbindung auftreten.

1. Befestigen Sie das Halfter am Gürtel.
2. Lösen Sie die Klettverschlüsse.
3. Stecken Sie das Gerät mit den Tasten nach oben in das Halfter.
4. Schließen Sie die Klettverschlüsse.



Abbildung 16: Das A700-Gerätehalter

Technische Daten des A700-Halters

Gürtelmaterial	Nylon
Gürtelschnalle	Kann nicht ausgewechselt werden

Kapitel 5

Fehlerbehebung bei Geräteproblemen

In einigen Fällen beobachten Sie keine Veränderung der LED-Anzeige oder hören keine Fehlermeldung, stellen jedoch andere Anzeichen eines Problems fest. Ermitteln Sie, welche der nachfolgenden Beschreibungen am ehesten auf Ihre Beobachtung(en) zutrifft. Führen Sie nacheinander die aufgeführten Schritte aus, bis das Problem behoben ist. Beginnen Sie dabei mit der ersten der aufgeführten Optionen und beobachten Sie, ob Ihr Problem durch diese behoben wird, ehe Sie mit der zweiten Option fortfahren. Falls keiner der aufgelisteten Schritte Ihr Problem behebt, wenden Sie sich bitte an Vocollect, um das Gerät zur Reparatur zurückzusenden, oder kontaktieren Sie einen Supportvertreter.

Ich höre nichts über das Headset

1. Stellen Sie sicher, dass ein vollständig geladener Akku in das Gerät eingelegt ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Headset ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen ist.
3. Probieren Sie das Headset mit einem Gerät, an dem bislang keine Probleme aufgetreten sind.
4. Versuchen Sie ein anderes Headset am problembehafteten Gerät.
5. Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein.
6. Starten Sie das Gerät neu.
7. Falls Sie ein SRX-Headset verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Headset Ihrem Gerät zugeordnet ist.
8. Ist das Headset defekt, senden Sie es bitte zur Reparatur an Vocollect zurück.

Mein Strichcode-Lesegerät scannt nicht

1. Stellen Sie sicher, dass das Strichcode-Lesegerät ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen ist.
2. Probieren Sie ein anderes Strichcode-Lesegerät.
3. Versuchen Sie, das Strichcode-Lesegerät an ein anderes Gerät anzuschließen.
4. Falls das Strichcode-Lesegerät defekt ist, senden Sie es zur Reparatur an Vocollect zurück.
5. Prüfen Sie, ob das Taskpaket die korrekten Strichcode-Konfigurationen beinhaltet.

Das Gerät piept alle paar Sekunden

1. Warten Sie einige Minuten. Eventuell kommuniziert die Voice Engine mit dem Host.
2. Hält der Piepton länger als einige Minuten an, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
3. Der Administrator kann in der VoiceConsole die Geräteprotokolle lesen, um die Ursache des Problems zu ermitteln.

Das Gerät lädt keine Sprachanwendung

1. Versuchen Sie, die Sprachanwendung erneut zu laden. Anweisungen hierzu finden Sie in der VoiceConsole-Onlinehilfe.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt ist.
3. Prüfen Sie VoiceConsole auf eventuelle Fehlermeldungen.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich innerhalb des Funkbereichs eines Zugangspunktes befinden.
5. Stellen Sie sicher, dass der „ChangeTaskEnabled“-Parameter des Geräts auf 1 gesetzt ist.
6. Starten Sie das Gerät neu.
7. Versetzen Sie das Gerät in den Fehlersuch-Modus, um nach einem Hinweis auf das spezifische Problem zu suchen.

Das Gerät lädt keine Bedienvorlage

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Bediener ordnungsgemäß laden.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Bediener eine Sprachvorlage erstellt hat.
3. Prüfen Sie, ob Sie sich innerhalb des Funkbereichs befinden.
4. Starten Sie das Gerät neu.

Das Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken

1. Stellen Sie sicher, dass ein vollständig geladener Akku in das Gerät eingelegt ist.
2. Starten Sie das Gerät.
3. Senden Sie das Gerät zur Reparatur an Vocollect zurück.

Das Gerät schaltet sich nicht ein

1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass ein vollständig geladener Akku in das Gerät eingelegt ist.
3. Senden Sie das Gerät zur Reparatur an Vocollect zurück.

Das Gerät schaltet sich ständig aus

1. Wechseln Sie den Akku.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku ordnungsgemäß eingelegt haben.
3. Kontrollieren Sie das Akkufach des Geräts, um sicherzustellen, dass dieses nicht beschädigt ist. Falls es Beschädigungen aufweist, senden Sie das Gerät zur Reparatur an Vocollect zurück.
4. Prüfen Sie VoiceConsole auf Crashdump-Dateien mit der spezifischen Seriennummer dieses Geräts.

Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen

1. Kontrollieren Sie die Kontakte des Akkus und die Kontakte des Ladegeräts auf Schmutz oder andere Objekte, durch die die ordnungsgemäße Funktion der Kontakte beeinträchtigt werden könnte.
2. Säubern Sie ggf. die Kontakte.
 - a) Verwenden Sie zur Reinigung von Metallkontakten ein mit Isopropyl-Alkohol (Isopropanol) getränktes Reinigungsstäbchen oder ein mit Isopropyl-Alkohol angefeuchtetes weiches Tuch.
 - b) Wenn Schmutz oder Rückstände nicht mit einem mit Alkohol getränktem Reinigungsstäbchen oder mit Alkohol angefeuchteten Tuch entfernt werden können, verwenden Sie einen weichen, nichtscheuernden Radiergummi zur Reinigung der Metallkontakte. Eine Reinigungsbürste mit Schweineborsten (drei Reihen, ähnlich wie bei Zahnbürsten) kann verwendet werden, um Verunreinigungen an den Kontakten vorsichtig abzubürsten.
 - c) Wischen Sie noch einmal mit Isopropyl-Alkohol nach.
3. Probieren Sie verschiedene Kombinationen von Akkus und Ladegeräten aus, um herauszufinden, ob das Problem eventuell auf einen bestimmten Akku oder ein bestimmtes Ladegerät zurückgeführt werden kann.
 - Sollte das Problem bei einem bestimmten Akku liegen, geben Sie diesen an Ihren Systemadministrator weiter.
 - Falls das Problem bei einem bestimmten Ladegerät liegt, trennen Sie dieses etwa fünf Sekunden lang von der Stromversorgung und schließen Sie es anschließend wieder an. Testen Sie das Ladegerät mit einem Akku. Tritt dasselbe Problem erneut auf, senden Sie das Ladegerät zur Reparatur zurück.

Informationen über Fehlermeldungen

Fehlermeldungen sind in zwei verschiedene Kategorien unterteilt:

Nummerierte Meldungen werden in VoiceConsole als numerische Fehlerkennzahl angezeigt, gefolgt von einer in der Fehlersuche erscheinenden Textmeldung. Falls Ihnen in VoiceConsole eine nummerierte Fehlermeldung angezeigt wurde, gehen Sie bitte zum Kapitel „Nummerierte Fehlermeldungen“.

Sprachmeldungen werden über das Headset empfangen. Falls Sie eine Fehlermeldung über Ihr Headset empfangen haben, gehen Sie bitte zum Kapitel „Gesprochene Fehlermeldungen“.

 **Hinweis:** Nicht alle der in VoiceConsole angezeigten Fehlermeldungen sind mit einer entsprechenden Sprachmeldung verbunden.

Nummerierte Fehlermeldungen

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x020a	Initialisierung der Ereignissteuerung fehlgeschlagen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
0x0203	Ereignissteuerung konnte kein gemeinsames Datenmodul erstellen.	
0x0206	Wenig Akkuladung.	Wechseln Sie die Batterie.
0x0207	Wenig Akkuladung. Akku jetzt wechseln.	

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x0208	Sehr wenig Akkuladung. Gerät wird ausgeschaltet. Akku nach Ausschalten ersetzen.	
0x0602	Störgeräuschsampling fehlgeschlagen.	—
0x0603	Zeitüberschreitung bei Störgeräuschsampling.	—
0x0605	Ungültiger Bedienerdateiname.	—
0x060c	Train gab fehlerhaften Status an UpdTrain zurück.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
0x060e	Worte können nicht trainiert werden. Nicht genügend freier Flash-Speicher.	—
0x0802	Sprechen konnte nicht einwandfrei initialisiert werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. CrashDump-Datei prüfen. Nähere Informationen über die VoiceConsole-Onlinehilfe. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
0x0804	Sprachausgabe fehlgeschlagen. Audiosystemfehler.	
0x1201	Ausschaltdialog fehlgeschlagen.	
0x1202	Task nicht geladen. Kein Taskname verfügbar.	—
0x1203	OperLoad fehlgeschlagen -- TmplSend beschäftigt.	—
0x1204	Laden von Bedienern fehlgeschlagen.	—
0x1205	Bedienerdaten beschädigt.	—
0x1206	Störgeräuschsampling fehlgeschlagen.	—
0x1207	Keine Bediener in diesem Team.	—
0x1208	Bedienerdateien konnten nicht abgerufen werden.	—
0x1209	Interner Fehler beim Laden von Bediener.	—
0x120a	Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x120b	Selbsttestmodus aktiviert, aber keine Skriptdatei gefunden.	—
0x120c	Keine Tasklistendatei gefunden. Task nicht geändert.	—

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x120d	Softwarefehler beim Ändern des Tasks. Task nicht geändert.	—
0x120e	Nachschlagetabelle konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1210	Konfigurationsdatei für Terminalemulation konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1211	Beschädigte Konfigurationsdatei für Terminalemulation. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1212	Beschädigte Taskdatei. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1213	Vocollect-Konfigurationsdatei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1214	Die Registrierungsdatei für das Ausgabedatenprotokoll mit Informationen zur Netzwerkübertragung konnte nicht geschrieben werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1215	Dialogdateien zum Ausschalten des Terminals konnten nach Laden von Aufgabe oder Bediener nicht auf das Terminal-Ladegerät geschrieben werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bediener erneut laden. 2. Laden Sie die Aufgabe. 3. Reload VoiceClient.
0x1216	Erneutes Trainieren des Wortes fehlgeschlagen. Bitte erneut versuchen.	—
0x1217	Bedienerinitialisierung fehlgeschlagen. Bediener bitte erneut laden.	—
0x1218	Phonetische Datei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1219	Audiodatei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	—
0x1402	Kommunikationsfehler: Prozessmeldungsservice-Empfangsfehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
0x1403	Kommunikationsfehler: Prozessmeldungsservice-Sendefehler.	

Nummer	Text	Fehlerbehebung	
0x1406	Kommunikationsfehler: Prozessmeldungsservice GetIdFromName-Fehler.		
0x140a	Kommunikationsfehler: Vocollect-Konfigurationsdatei kann nicht geschlossen werden.		
0x140f	Kommunikationsfehler: Vocollect-Konfigurationsdatei kann nicht gelöscht werden.		
0x1410	Kommunikationsfehler: Registrierung der Vocollect-Informationen zur Netzwerkübertragung fehlgeschlagen.		
0x1411	Kommunikationsfehler: Nicht erkannte Prozessmeldungsservice-Meldung.		
0x1414	Kommunikationsfehler: Strichcodeprozess kann nicht erzeugt werden.		
0x1415	Kommunikationsfehler: Serieller Prozess kann nicht erzeugt werden.		
0x1417	Kommunikationsfehler: Fehlerhafter FTP-Befehl.		
0x141b	Kommunikationsfehler: Fehlerhafter Socket-Befehl.		
0x1420	Fehler: Strichcodeport kann nicht initialisiert werden.		
0x1421	Hostname oder IP-Adresse für Anzeigemodus fehlerhaft.		
0x1422	Dienstname oder Port für Anzeigemodus fehlerhaft.		
0x1423	Fehler: Debug-/Trainingskommunikationsport kann nicht initialisiert werden.		
0x1425	Hostname oder IP-Adresse für Socket fehlerhaft.		<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient. 4. Laden Sie die Aufgabe. 5. Überprüfen, ob die Ausgabedatenprotokolle (ODR) und Nachschlagetabellen (LUT) für den Task korrekte und gültige Host- und Dienstinformationen für Socket enthalten. Im Zweifelsfall Vocollect kontaktieren.
0x1426	Dienstname oder Port für Socket fehlerhaft.		

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x1427	Datei kann nicht über Socket gesendet werden. Öffnen nicht möglich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
0x142a	Dienstname oder Port für Terminal Manager ungültig.	—
0x142c	Telnet Session Manager konnte nicht gestartet werden.	—
0x142d	Telnet Client-Prozess konnte nicht gestartet werden.	—
0x142e	Telnet VT220 Emulationsprozess konnte nicht gestartet werden.	—
0x142f	Sendedatendatei für Telnet-Sendevorgang kann nicht geöffnet werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
0x1430	Fehler: Druckerport kann nicht initialisiert werden.	
0x1431	Etikett kann nicht gedruckt werden. Datei kann nicht geöffnet werden.	
0x1432	Druckerfehler: Prozessmeldungsservice-Sendefehler.	
0x1433	Kommunikationsfehler: Druckerprozess kann nicht erzeugt werden.	
0x1600	Initialisierung des File Manager fehlgeschlagen.	
0x1601	Empfang des Prozessmeldungsservice für File Manager fehlgeschlagen.	
0x1602	Warnung: Wenig Flash-Speicher.	—
0x1603	Warnung: Wenig Flash-Speicher. Erfasste Daten jetzt hochladen.	—
0x1a01	Initialisierung der Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
0x1a02	Empfang des Prozessmeldungsservice für Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	
0x1a03	Wiederholung des Prozessmeldungsservice für Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x1a04	Strukturfehler im Dateideskriptor für Prozessverlaufsdaten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Laden Sie die Aufgabe. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
0x1a05	Strukturfehler in der Nachschlagetabelle der Prozessverlaufsdaten.	
0x1a06	Fehler beim Schreiben von Binärdaten zum Prozessverlauf in Datensätze.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
0x1a09	Ausschaltfehler in den Prozessverlaufsdaten.	
0x1a0b	Datendateideskriptor bei der Initialisierung des Prozessmeldungs-service der Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	
0x1e01	Initialisierung der Videoterminal-emulation fehlgeschlagen.	
0x1e02	Empfang des Prozessmeldungs-service der Videoterminal-emulation fehlgeschlagen.	
0x2100	Flash konnte das Flash-Gerät nicht virtuell zuordnen.	
0x2101	Flash konnte das Gerät für das Dateisystem nicht initialisieren.	—
0x2102	Flash konnte das Flash-Gerät nicht virtuell kopieren.	—
0x2104	Flash fehlgeschlagen, da Argument zum Löschen von Blöcken ungültig war.	—
0x2105	Fehler in Flash-Bibliothek beim Löschen.	—
0x2106	Flash fehlgeschlagen, da Argument für Flash-Schreibbezeiger ungültig war.	—
0x2107	Fehler in Flash-Bibliothek beim Schreiben.	—
0x2108	Flash fehlgeschlagen, da Argument für Flash-Lesezeiger ungültig war.	—
0x2109	Fehler in Flash-Bibliothek beim Lesen.	—

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x210a	Fehler in Flash-Bibliothek beim Löschen einer Datei.	—
0x210b	Fehler in Flash-Bibliothek beim Suchen einer Datei.	—
0x210c	Flash konnte die angegebene Datei nicht im RAM öffnen.	—
0x210d	Flash konnte die angegebene Datei nicht aus dem RAM lesen.	—
0x210e	Flash konnte die angegebene Datei nicht in das RAM schreiben.	—
0x210f	Fehler in Flash-Bibliothek beim Öffnen einer Datei.	—
0x2110	Fehler in Flash-Bibliothek beim Schließen einer Datei.	—
0x2111	Flash enthielt eine ungültige mit den Flash-Datei-Bilderzeuger verknüpfte Liste.	—
0x2112	Flash ist voll. Bitte warten, bis Talkman ausgeschaltet ist.	—
0x2115	Fehler in Flash-Bibliothek. Kein Speicherplatz vorhanden.	—
0x2116	Fehler in Flash-Bibliothek beim Freigeben von Speicherplatz.	—

Gesprochene Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
„Sehr wenig Akkuladung. Gerät wird ausgeschaltet. Wechseln Sie nach dem Ausschalten den Akku.“	Wechseln Sie die Batterie.
„Wenig Akkuladung.“	
„Wenig Akkuladung. Wechseln Sie jetzt den Akku.“	
„Während des Sendens von Vorlagen kann kein Bediener geladen werden.“	Warten Sie, bis alle Vorlagen geladen wurden, und laden Sie anschließend den Bediener.
„Task kann nicht geladen werden. Daten werden verarbeitet.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Laden Sie die Aufgabe. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Beschädigte Taskdatei. Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	
„Beschädigte Konfigurationsdatei für Geräteemulation.“ Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	
„Bedienerdaten beschädigt.“	Reload der Betreiber.

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
„Nachschlagetabelle konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Laden Sie die Aufgabe. 4. Starten Sie das Gerät. 5. Reload VoiceClient.
„Audiodatei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	
„Phonetische Datei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	
„VCF-Datei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	
„Konfigurationsdatei für Geräteemulation konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	
„Die ODR NTI-Registrierungsdatei konnte nicht geschrieben werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie die Aufgabe. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Firmwarefehler beim Ändern des Tasks. Task wurde nicht geändert.“	
„Flash-Fehler.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
„Flash ist voll. Bitte warten Sie, bis Talkman ausgeschaltet ist.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Wenig Headset-Akkuladung.“	Wechseln Sie die Batterie.
„Wenig Headset-Akkuladung. Wechseln Sie jetzt den Headset-Akku.“	
„Bedienerinitialisierung fehlgeschlagen. Bitte laden Sie den Bediener erneut.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reload der Betreiber. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Interner Fehler beim Laden von Bediener.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
„Ungültiger Bedienerdateiname.“	Wählen Sie den Bediener erneut aus oder laden Sie einen anderen Bediener.

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
„Hostname oder -adresse des Geräte-Managers ungültig.“	
„Dienstname oder Port des Geräte-Managers ungültig.“	
„Keine Tasklistendatei gefunden. Task nicht geändert.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie die Aufgabe. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Störgeräuschsamplung fehlgeschlagen.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Führen Sie erneut ein Störgeräuschsamplung durch. 2. Begeben Sie sich an einen ruhigeren Ort und führen Sie ein weiteres Störgeräuschsamplung durch. 3. Verwenden Sie ein anderes Headset und führen Sie das Störgeräuschsamplung durch. <p> Hinweis: Wird das Problem dadurch behoben, ist das erste Headset eventuell defekt.</p>
„Zeitüberschreitung bei Störgeräuschsamplung.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Führen Sie erneut ein Störgeräuschsamplung durch. 2. Starten Sie das Gerät.
„Bedienerladevorgang fehlgeschlagen.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Ausschaltfehler.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät ein. 2. Starten Sie das Gerät.
„Selbsttestmodus aktiviert, aber keine Skriptdatei gefunden.“	<p>Bearbeiten Sie die Task-Konfigurationsdatei, taskname.vcf, und ändern Sie die Zeile selftest=1 in selftest=0.</p>
„Softwarefehler beim Ändern des Tasks. Task nicht geändert.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung.
„Taskladevorgang fehlgeschlagen.“	<ol style="list-style-type: none"> 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Laden Sie die Aufgabe. 4. Starten Sie das Gerät. 5. Reload VoiceClient.

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
„Task nicht geladen. Kein Taskname verfügbar.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie die Aufgabe. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Telnet Client-Prozess konnte nicht gestartet werden.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 2. Starten Sie das Gerät. 3. Reload VoiceClient.
„Telnet Session Manager konnte nicht gestartet werden.“	
„Telnet VT220 Emulationsprozess konnte nicht gestartet werden.“	
„Eingabedaten konnten nicht empfangen werden.“	
„Bedienerdateien konnten nicht abgerufen werden.“	
„Ausgabedaten konnten nicht gesendet werden.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warten Sie, bis das Gerät in den Ruhezustand übergeht. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
„Worte können nicht trainiert werden. Nicht genügend freier Flash-Speicher.“	
„Warnung: Wenig Flash-Speicher!“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient. 5. Legen Sie das Gerät schnellstmöglich in ein Ladegerät ein.
„Warnung: Wenig Flash-Speicher! Sie müssen Ihre erfassten Daten jetzt hochladen.“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. 2. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient. 5. Legen Sie das Gerät schnellstmöglich in ein Ladegerät ein.

Kontakt zum technischen Support

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was Sie vor der Kontaktaufnahme mit dem technischen Support benötigen und wo Sie an die erforderlichen Dateien finden.

Allgemeine Informationen für die Bearbeitung der meisten Supportanfragen

Gerätetypen	Vocollect Talkman -Modell
	Non-Talkman Gerät Hersteller / Modell
	Vocollect Headset-Modell
	Andere Headset
	Strichcode-Lesegeräte-Modell
Vocollect Voice Software	VoiceClient Version VoiceConsole angezeigt
	VoiceCatalyst Version VoiceConsole angezeigt
Vocollect VoiceConsole	VoiceConsole Version
Geräteprotokolle	Haben Sie bereits begonnen, Geräteprotokolle zu erfassen? Bereiten Sie sich darauf vor, diese Dateien an Ihr technisches Supportcenter zu übermitteln.

Fragen, die Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Supportcenter häufig beantworten müssen

- Wurde eine frühere Serviceanfrage bezüglich derselben Problematik/Fragestellung als ungelöst geschlossen?
- Wie viele Benutzer sind betroffen?
- Wie oft tritt das Problem auf?
- Wie wird das Problem aktuell umgangen?
- Wann ist das Problem erstmals aufgetreten?
- Inwieweit beeinträchtigt das Problem die Geschäftsabläufe?
- Wurden Veränderungen in der Arbeitsumgebung vorgenommen?

Aktivierung der Geräteprotokollierung in VoiceConsole

1. Wählen Sie **VoiceConsole > Geräteverwaltung > Geräte**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Geräts, für welches Sie die Protokollierung aktivieren möchten. Das Eigenschaftfenster für dieses Gerät wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie die Protokollierung für das Gerät. Je nach genutzter Version von VoiceConsole führen Sie bitte folgende Schritte aus:

VoiceConsole 2.x	Markieren sie das Kontrollkästchen Aktivieren im Bereich Protokollierung .
VoiceConsole 3.x und neuere	Klicken Sie auf den Link Ausgewähltes Gerät bearbeiten . Wählen Sie im Bereich „Protokollierung“ auf der Seite „Gerät bearbeiten“ Aktiviert aus der Dropdownliste Protokollierung aktiviert .

4. Nachdem das Problem in der Protokolldatei erfasst wurde, können Sie die Protokolldatei über das Fenster „Geräteeigenschaften“ exportieren.
5. Speichern Sie die Datei und senden Sie diese ggf. zusammen mit weiteren relevanten Informationen an den technischen Support.

Informationen über die Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken

Wichtig:

- Ausschließlich direkt über Vocollect erworbene Geräte können zu Reparaturzwecken an Vocollect zurückgesendet werden.
- Wenn Sie Vocollect-Geräte – zum Beispiel ein Headset der SR-Serie – bei einem Vocollect-Wiederverkäufer erworben haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an den Wiederverkäufer.
- Wenn Sie Vocollect VoiceClient auf einem Handheld-Gerät nutzen, wenden Sie sich bei Fragen oder Problem rund um das Gerät bitte an den Wiederverkäufer oder Gerätehersteller.

 **Achtung:** Entfernen Sie vor dem Versand Ohrpolster, Befestigungsscheiben und Kabelklammern. Derartige Verbrauchsmaterialien verlangsamen den Reparaturprozess und die Einheiten werden Ihnen zurückgesandt, ohne dass diese Verbrauchsmaterialien installiert sind.

Unabhängig vom Rücksendegrund stellt Vocollect RMAs für alle Rücksendungen aus. Diese gewährleisten eine ordnungsgemäße Rückverfolgung der Geräte, stellen eine ordnungsgemäße Bearbeitung sicher und vereinfachen die schnelle Rücksendung an den Kunden.

In der Regel stellt die Kundendienstabteilung RMAs für Kunden aus, die ihre Produkte zu Reparaturzwecken zurücksenden. Vocollect kann jedoch auch aus anderen Gründen RMAs ausstellen, wie zum Beispiel:

- Das Produkt ist Eigentum von Vocollect. Vocollect hat das Produkt einem Kunden ausgeliehen oder als Muster bereitgestellt.
- Vocollect hat den Kunden gebeten, den Artikel z. B. zu Prüfzwecken zurückzusenden.
- Ein Vocollect-Mitarbeiter hat vor Ort beim Kunden festgestellt, dass das Produkt aus anderweitigen Gründen an Vocollect zurückgesendet werden sollte.
- Umtausch – beispielsweise wurde ein falscher Artikel geliefert oder ein Gürtel in der falschen Größe bestellt.

Einige Vocollect-Kunden haben mit Werkstätten Wartungsverträge für die Ausführung von Reparaturen an Vocollect-Produkten geschlossen. Kunden mit derartigen Wartungsverträgen sollten sich im Falle einer Rücksendung des Geräts mit ihrer Werkstatt in Verbindung setzen. Befolgen Sie das RMA-Ausstellungsverfahren, um unnötige Reparaturkosten zu vermeiden und den rechtzeitigen Erhalt des Produkts sicherzustellen. Bei Fragen zum RMA-Prozess wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Verpacken von Artikeln zur Rücksendung an Vocollect

 **Hinweis:** Ordnungsgemäß verpackte RMA-Artikel vereinfachen die schnellere Reparatur und Rücksendung von Vocollect-Produkten. Vocollect dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und Einhaltung dieser Regelungen.

1. Verpacken Sie die Artikel so, dass diese nicht direkt in Kontakt miteinander oder mit den Seitenwänden bzw. dem Unter- oder Oberteil des Versandbehälters kommen können.
2. Kleiden Sie den Versandbehälter mit mindestens einer Schicht Füllmaterial, vorzugsweise antistatischer Luftpolsterfolie, aus.
3. Packen Sie jeden Artikel in eine Tüte oder Umpackung, vorzugsweise antistatische Luftpolstertaschen oder -folie.
 - Ist keine Einzelteilverpackung möglich, legen Sie bitte etwas Verpackungsmaterial (z. B. antistatische Luftpolsterfolie) auf den Boden des Versandbehälters und packen Sie die Artikel anschließend zwischen einzelne Schichten dieses Materials.
 - Verwenden Sie als Verpackungsmaterial nicht ausschließlich Schaumstoffkügelchen, da diese die Artikel nicht vor dem Kontakt miteinander oder mit den Wänden des Versandbehälters schützen. Diese

Kügelchen eignen sich jedoch, um freien Raum im Versandbehälter und oberhalb von Artikeln auszufüllen, die einzeln in antistatische Luftpolstertaschen gepackt wurden.

Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken: RMA-Verfahren (Return Material Authorization – Warenrücksendegenehmigung)

1. Senden Sie eine E-Mail mit folgenden Informationen an vocollect-rma@vocollect.com:
 - Name des Ansprechpartners beim Kunden
 - Name des Unternehmens
 - Adresse des Unternehmens
 - Telefonnummer
 - Faxnummer
2. Bitte machen Sie zudem folgende Angaben zu den zurückgesendeten Artikeln:
 - Menge
 - Produktbeschreibung
 - Seriennummer
 - Versionsnummer der aktuell am Standort installierten Software
 - Beschreibung des Problems oder Grund für die Rücksendung
 - Ob das Produkt einer Garantie, einem verlängerten Serviceplan (ESP – Extended Service Plan) oder einem Depot Express unterliegt
 - Auftragsnummer, wenn die Artikel nicht unter einen ESP oder Depot Express fallen
3. Vermerken Sie die RMA-Nummer auf den Versand-Etikett, wenn Sie Artikel an Vocollect zurücksenden.
4. Verpacken Sie die Geräte gemäß den Verpackungsanweisungen.
5. Adressieren Sie das Versand-Etikett an: Vocollect, Inc. 4250 Old William Penn Highway Monroeville, PA 15146-1622 RMA

Anhang A

Technische Daten

Technische Daten A710: Talkman A710

Gewicht	158,76 g; mit Standardakku: 238,14 g; mit Hochleistungsakku: 289,17 g
Länge	13,7 cm
Breite	6,35 cm mit Hochleistungsakku: 7,74 cm
Tiefe	4,32 cm
Ein-/Ausgänge	Wartungsanschluss mit Audioausgang
Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Sturzgeprüft	Entspricht MIL-STD-810F-Methode 514.6 Außerdem wurde das Gerät wie folgt sturzgeprüft: <ul style="list-style-type: none">• 24 Stürze aus 1,5 m Höhe auf Stahl• 12 Stürze aus 1,8 m Höhe auf Stahl
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Gehäuseschutzart	IP67

 **Hinweis:** Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten A720: Talkman A720

Gewicht	166,81 g; mit Standardakku: 247,09 g; mit Hochleistungsakku: 298,61 g
Länge	14,99 cm

Breite	6,35 cm mit Hochleistungsakku: 7,74 cm
Tiefe	4,32 cm
Ein-/Ausgänge	<ul style="list-style-type: none"> • Wartungsanschluss mit Audioausgang • Headset-Port (gelb) • Serielle RS232- TCO -Anschluss (rot / blau)
Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Sturzgeprüft	Entspricht MIL-STD-810F-Methode 514.6 Außerdem wurde das Gerät wie folgt sturzgeprüft: <ul style="list-style-type: none"> • 24 Stürze aus 1,5 m Höhe auf Stahl • 12 Stürze aus 1,8 m Höhe auf Stahl
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Gehäuseschutzart	IP67

 **Hinweis:** Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten A730: Talkman A730

Gewicht	188,39 g; mit Standardakku: 268,67 g; mit Hochleistungsakku: 320,2 g
Länge	14,99 cm
Breite	6,35 cm mit Hochleistungsakku: 7,74 cm
Tiefe	4,32 cm
Ein-/Ausgänge	Wartungsanschluss mit Audioausgang
Betriebstemperatur	-20 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Sturzgeprüft	Entspricht MIL-STD-810F-Methode 514.6 Außerdem wurde das Gerät wie folgt sturzgeprüft: <ul style="list-style-type: none"> • 24 Stürze aus 1,5 m Höhe auf Stahl • 12 Stürze aus 1,8 m Höhe auf Stahl
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend

Gehäuseschutzart	IP67
------------------	------

 **Hinweis:** Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten des A700-Akkus

Für A700-Geräte können Standard- oder Hochleistungsakkus verwendet werden.

Standardakku Gewicht	79,38 g
Hochleistungsakku Gewicht	130,41 g

Elektrische Daten

- Zellen:
 - Hochleistungsakku: zwei Lithium-Ionen-Zellen
 - Standardakku: eine Lithium-Ionen-Zelle
 - Nennspannung = 3,7 V
 - Hochleistungsakku: 18 Wh (Wattstunden)
 - Standardakku: 9 Wh
- Laden des Akkus: Der Akku darf nur in einem dafür vorgesehenen Vocollect-Ladegerät geladen werden.

Mechanische und Umweltspezifikationen

- Fallprüf-Spezifikationen
 - Der Hochleistungsakku entspricht dem US-Militärstandard MIL STD 810F bezüglich Schock- und Fallkriterien.
- Umweltspezifikationen: Die Akkühälften sind miteinander schallverschweißt, um das Innere vor Wasser und Staub zu schützen. Der Akku funktioniert ordnungsgemäß, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:

Betriebstemperatur: -30 bis 50 °C; Lagertemperatur: -30 bis 60 °C; Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend; Regen/Staub: IP67

Akku-Warmmeldungen

Folgende Warnmeldungen werden bezüglich Talkman-Akku zu den entsprechenden Zeitpunkten ausgegeben:

- Erste Warnung: Akku wird in 30 Minuten leer sein
- Warnung bei kritischem Zustand: Akku ist nahezu leer



Technische Daten des Akkuladegeräts der A700

Länge	55,5 cm
Tiefe	19 cm
Höhe	15,6 cm
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100-240 V Wechselstrom Eingangsstrom: max. 2,0 A Netzfrequenz: 50-60 Hz
Kabel	Ausgestattet mit Standard-Stecker IEC 60320
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Ladetemperatur	5 bis 35 °C*
Luftfeuchtigkeit	bis 5% to 95%, nicht kondensierend

* Die Akku - Ladegerät - Komponenten funktionieren bei Umgebungstemperaturen zwischen 32 ° und 104 ° F (0° und 40 ° C) mit keine Nebenwirkungen . Funktionale Batterieladung beschränkt sich auf Umgebungstemperaturen zwischen 41° und 95° F (5° und 35° C), zu begrenzen die Innentemperatur der Akkus und Ladestation - Leistung verbessern.

 **Hinweis:** Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten für „A700 12-Bay Battery Charger“

Länge	56,1 cm
Tiefe	14,8 cm
Höhe	15,6 cm
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100-240 V Wechselspannung Eingangsstrom: max. 2,0 A Netzfrequenz: 50 – 60 Hz
Kabel	mit Standard-Stecker IEC 60320 ausgestattet
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Ladetemperatur	5 bis 35 °C*
Luftfeuchtigkeit	5 % bis 90 %, nicht kondensierend

Eine uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der Akkuladekomponenten ist bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 und 40 °C gewährleistet. Die Akkus dürfen nur bei Umgebungstemperaturen von 5 bis 35 °C aufgeladen werden, damit der Akku nicht überhitzt und die Ladeleistung gesteigert wird.

 **Hinweis:** Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Anhang B

Teilenummern

Teilenummern: Vocollect Talkman-Geräte

Gerät	Vocollect-Teilenummer
Talkman A710 (Bluetooth-Abschlusskappe)	TT-910
Talkman A720 (zwei Talkman-Anschlusskappen)	TT-920
Talkman A730 (Scanner-Abschlusskappe)	TT-930

Teilenummern: Talkman-Zubehör

Teilenummern zur Bestellung von Vocollect Talkman-Zubehör

Zubehör	Vocollect-Teilenummer
Gürtel für A700-Gerät	BL-801-X
Standardhalter für A700-Geräte (d. h. für A710 und A720)	BL-901
Scanner-Halter für A700-Geräte (d. h. für A730)	BL-902
A700 High Capacity Battery (A700-Hochleistungsakku)	BT-902
A700 High Capacity Battery, 24 Stück pro Karton	BT-902-100B
A700 Standard Battery (A700-Standardakku)	BT-901
A700 Standard Battery, 24 Stück pro Karton	BT-901-100B
A700 Maintenance Cable (A700-Wartungskabel), USB Micro-B auf Typ A	RS-900-1

Teilenummern: Ladegeräte

Ladegerät	Vocollect-Teilenummer
Ladegerät „A700 6-Bay Device Charger“ und Netzteil	CM-901
Akkuladegerät „A700 12-Bay Battery Charger“ und Netzteil	CM-902
Netzteil für Ladegerät „A700 Charger“	CM-901-101
Hutschiene für Ladegerät „A700 Charger“	CM-1000-20-101

Anhang C

Symbologien für Talkman A730

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Postnet] - Postnet Symbology Configuration		
PostnetActivation	0x0	Aktiviert die Postnet-Symbologie.
PostnetCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
PostnetCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
PostnetUDSI	"P0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Planet] - Planet Symbology Configuration		
PlanetActivation	0x0	Aktiviert die Planet-Symbologie.
PlanetCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
PlanetCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
PlanetUDSI	"P1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\BPO] - BPO Symbology Configuration		
BPOActivation	0x0	Aktiviert die BPO-Symbologie (BPO = British Post Office).
BPOCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
BPOCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
BPOUDSI	"P2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Canada Post] - Canada Post Symbology Configuration		
CanadaPostActivation	0x0	Aktiviert die CanadaPost-Symbologie.
CanadaPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
CanadaPostUDSI	"P6"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Australian Post] - Australian Post Symbology Configuration		
AustralianPostActivation	0x0	Aktiviert die AustralianPost-Symbologie.
AustralianPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
AustralianPostUDSI	"P3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Japan Post] - Japan Post Symbology Configuration		
JapanPostActivation	0x0	Aktiviert die JapanPost-Symbologie.
JapanPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
JapanPostCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
JapanPostUDSI	"P5"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Dutch Post] - Dutch Post Symbology Configuration		
DutchPostActivation	0x0	Aktiviert die DutchPost-Symbologie.
DutchPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DutchPostUDSI	"P4"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Sweden Post] - Sweden Post Symbology Configuration		
SwedenPostActivation	0x0	Aktiviert die SwedenPost-Symbologie.
SwedenPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
SwedenPostUDSI	"P7"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Infomail] - Infomail Symbology Configuration		
InfomailActivation	0x0	Aktiviert die Infomail-Symbologie.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
InfomailCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
InfomailUDSI	"P8"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Intelligent Mail] - Intelligent Mail Symbology Configuration		
IntelligentMailActivation	0x0	Aktiviert die IntelligentMail-Symbologie.
IntelligentMailCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
IntelligentMailUDSI	"PA"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Codabar] - Codabar Symbology Configuration		
CodabarActivation	0x0	Aktiviert die Codabar-Symbologie.
CodabarCodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
CodabarCheckDigitVerification	0x0	Aktiviert die Berechnung der Prüfziffer.
CodabarBarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
CodabarBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
CodabarBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
CodabarBarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
CodabarCheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
CodabarStartStopTransmission	0x0	Zur Auswahl des zu übertragenden Start/Stop-Zeichenformats, wobei 0 = keine Übertragung, 1 = "a, b, c, d", 2 = "A, B, C, D", 3 = "a, b, c, d / t, n, *, e" und 4 = "DC1, DC2, DC3, DC4" bedeutet.
CodabarCLSLibrarySystem	0x0	Aktiviert den Bibliothekstandard CLSI (Computer Library Services, Inc) für Codabar: 14 Zeichen, kein Start/Stop, Leerzeichen bei den Positionen 2, 7 und 13.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
CodabarConcatenation	0x0	Verkettung mehrerer Etiketten, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "nur verkettet" und 2 = "verketteten, wenn dies möglich ist" bedeutet.
CodabarConcatenationMode	0x0	Legt die Anforderungen für die Verkettung fest, wobei 0 = "keine Anforderungen", 1 = "Anfang des zweiten Codes = Ende des ersten Codes" und 2 = "American Blood Commission" (Anfang des zweiten Codes = Ende des ersten Codes = 'd') bedeutet.
CodabarUDSI	"B7"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Code 93] - Code 93 Symbology Configuration		
Code93Activation	0x0	Aktiviert die Code93-Symbologie.
Code93CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodierten Daten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code93BarCodeLengthL1	0x1	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code93BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code93BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code93BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Code93UDSI	"B6"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Code 39] - Code 39 Symbology Configuration		
Code39Activation	0x1	Aktiviert die Code39-Symbologie.
Code39Unconventional	0x0	Ermöglicht die Decodierung des speziellen Codes 39 (großer Abstand zwischen Zeichen oder hoher Wert für das Verhältnis zwischen engen und weiten Elementen).
Code39ReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
Code39CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code39CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert verschiedene Prüfzifferberechnungen, wobei 0 = deaktiviert, 1 = Modulo 43, 2 = French CIP, 3 = Italian CPI, 4 = HIBC und 5 = ALAG bedeutet.
Code39ReadingTolerance	0x0	Einstellgenauigkeit für das Lesen von schwer lesbaren Strichcodes, wobei 0 = "hoch", 1 = "mittel" und 2 = "gering" bedeutet.
Code39BarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code39BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code39BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code39BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Code39CheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Code39StartStopTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung von Start-/Stopzeichen.
Code39AcceptedStartCharacter	0x2	Zur Auswahl des Startzeichens, wobei 1 = '\$', 2 = '*' und 3 = '\$' und '*' bedeutet.
Code39FullASCIIConversion	0x0	Aktiviert einen erweiterten Zeichensatz durch Verwendung von Steuerzeichen, wobei 0 = "deaktiviert" und 1 = "aktiviert" (erweiterte Spezifikationen) bedeutet.
Code39UDSI	"B1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Code 128] - Code 128 Symbology Configuration		
Code128Activation	0x1	Aktiviert die standardmäßige Code 128-Symbologie.
ISBT128Activation	0x0	Aktiviert die Code 128-Variante von International Society of Blood Transfusion.
GS1-128Activation	0x1	Aktiviert die GS1-Variante (früher EAN-Variante) von Code 128.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
UnconventionalGS1-128	0x1	Spezielles Decodierungsmodus-Bitfeld, wobei Bit 0 = "Decodierung von Double FNC1 zulassen", Bit 1 = "Anfügen von FNC2 deaktiviert" und Bit 2 = "FNC4 ASCII-Erweiterungen deaktiviert" bedeutet.
Code128ReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.
Code128CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
GS1-128CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code128CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert die Überprüfung der Prüfziffer "French CIP".
Code128ReadingTolerance	0x0	Aktiviert die Überprüfung der Segmentbreite, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "mittlere Toleranz" und 2 = "niedrige Toleranz" bedeutet.
Code128BarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code128BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code128BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code128BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
GS1-128Identifier	0x1	Aktiviert die Übertragung des AIM-Bezeichners vor Übertragung der Strichcodaten. Wird ignoriert, wenn GTIN aktiv ist.
Code128SeparatorCharacter	0x1d	Trennzeichen zwischen mehreren verketteten Strichcodes.
Code128ConcatenationTransmission	0x0	Verkettung mehrerer Etiketten, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "nur verkettet" und 2 = "verketteten, wenn dies möglich ist" bedeutet.
Code128Concatenation	0x0	Ermöglicht die Verkettung von Strichcodes, die nicht mit ISBT kompatibel sind.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
GTINProcessingforGS1-128	0x0	Begrenzt die gültigen GS1-128-Strichcodes auf ein mit der GTIN (Global Trade Item Number) kompatibles Format.
Code128UDSI	"B3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
GS1-128UDSI	"C9"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Interleaved 2 of 5] - Interleaved 2 of 5 Symbology Configuration		
Interleaved2of5Activation	0x0	Aktiviert die Interleaved 2 of 5-Symbologie.
Interleaved2of5ReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.
Interleaved2of5CodeMark	0x49	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Interleaved2of5CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert verschiedene Prüfzifferberechnungen, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "Modulo 10" und 2 = "French CIP HR" bedeutet.
Interleaved2of5ReadingTolerance	0x0	Einstellgenauigkeit für das Lesen von schwer lesbaren Strichcodes, wobei 0 = "hoch", 1 = "mittel" und 2 = "gering" bedeutet.
Interleaved2of5BarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Interleaved2of5BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Interleaved2of5BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Interleaved2of5BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Interleaved2of5CheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Interleaved2of5UDSI	"B2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Matrix 2 of 5] - Matrix 2 of 5 Symbology Configuration		

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
Matrix2of5Activation	0x0	Aktiviert die MSI Code-Symbologie.
Matrix2of5StartStop	0x0	Aktiviert den speziellen ChinaPost-Modus, bei dem ein besonderer Start/Stopp erforderlich ist und die Prüfsumme übertragen wird.
Matrix2of5CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Matrix2of5BarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Matrix2of5BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Matrix2of5BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Matrix2of5BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Matrix2of5UDSI	"B4"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\MSI Code] - MSI Code Symbologie Configuration		
MSIActivation	0x0	Aktiviert die MSI Code-Symbologie (Modified Plessey-Symbologie).
MSICodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
MSICheckDigitVerification	0x1	Aktiviert verschiedene Prüfzifferberechnungen, wobei 1 = "Modulo 10" und 2 = "Double Modulo 10" bedeutet.
MSIBarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
MSIBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
MSIBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
MSIBarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
MSICheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
MSIUUDI	"B8"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Plessey Code] - Plessey Code Symbology Configuration		
PlesseyActivation	0x0	Aktiviert die Plessey-Symbologie.
PlesseyUnconventionalStop	0x0	Nicht dokumentiert.
PlesseyCodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
PlesseyBarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
PlesseyBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
PlesseyBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
PlesseyBarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
PlesseyCheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
PlesseyUUDI	"C2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Standard 2 of 5] - Standard 2 of 5 Symbology Configuration		
Standard2of5Activation	0x0	Aktiviert die Standard 2 of 5-Symbologie.
Standard2of5CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Standard2of5CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert die Modulo10-Berechnung von Prüfziffern.
Standard2of5BarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Standard2of5BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Standard2of5BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Standard2of5BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
Standard2of5CheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Standard2of5Format	0x0	Legt den Lesemodus fest, wobei 0 = Identicon (6 Start-/Stoppsstriche) und 1 = Computer Identics (4 Start-/Stoppsstriche) bedeutet.
Standard2of5UDSI	"B5"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Telepen] - Telepen Symbology Configuration		
TelepenActivation	0x0	Aktiviert die Telepen-Symbologie.
TelepenCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
TelepenBarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
TelepenBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
TelepenBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
TelepenBarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
TelepenFormat	0x0	Legt das Ausgabeformat fest, wobei 0 = ASCII und 1 = NUMERISCH ist.
TelepenUDSI	"C6"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Code 11] - Code 11 Symbology Configuration		
Code11Activation	0x0	Aktiviert die Code 11-Symbologie.
Code11CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code11CheckDigitVerification	0x1	Anzahl der zu überprüfenden Prüfziffern. Bereich: 1 – 2.
Code11BarCodeLengthL1	0x4	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code11BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
Code11BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code11BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Code11CheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Code11UDSI	"C1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\EAN / UPC] - EAN/UPC Symbology Configuration		
UPC-AAActivation	0x1	Aktiviert die UPC-A-Symbologie.
UPC-EActivation	0x1	Aktiviert die UPC-E-Symbologie.
EAN-8Activation	0x1	Aktiviert die EAN-8-Symbologie.
EAN-13Activation	0x1	Aktiviert die EAN-13-Symbologie.
ISBNConversionforEAN-13	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes, beginnend mit "978" oder "979" (außer bei "9790"), in das ISBN-Format.
EANUPCAdd-On2	0x0	Ermöglicht die Decodierung von 2-stelligen EAN/UPC-Ergänzungen.
EANUPCAdd-On5	0x0	Ermöglicht die Decodierung von 5-stelligen EAN/UPC-Ergänzungen.
EANUPCAdd-OnDigitSecurity	0xa	Definiert die Suchdauer nach Zusatzziffern, wenn Zusatzziffern aktiviert sind, aber nicht benötigt werden. Bereich: 0x0 – 0x64 (0 bis 100), wobei 0x0 die kürzeste Dauer darstellt.
UPC-ACodeMark	0x41	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
UPC-ECodeMark	0x45	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
EAN-8CodeMark	0x4e	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
EAN-13CodeMark	0x46	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
UPC-E1Activation	0x0	Aktiviert die UPC-E1-Variante der UPC-E-Symbologie.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
EANUPCReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.
UPC-ACheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
UPC-ECheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
EAN-8CheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
EAN-13CheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
UPC-ANumberSystemTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung des UPC-A-Zahlensystems.
UPC-ENumberSystemTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung des UPC-E-Zahlensystems.
UPC-ATransmittedasEAN-13	0x1	Ermöglicht die Konvertierung von UPC-A in EAN-13.
UPC-ETransmittedasUPC-A	0x0	Ermöglicht die Konvertierung von UPC-E in UPC-A.
EAN-8TransmittedasEAN-13	0x0	Ermöglicht die Konvertierung von EAN-8 in EAN-13.
EANUPCAdd-OnDigits	0x0	Erforderliche Zusatzziffern, wobei 0 = "optional" und 1 = "erforderlich" bedeutet.
EANUPCGTINProcessing	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes in ein GTIN-kompatibles Format (GTIN = Global Trade Item Number).
ISMNConversionforEAN-13	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes (beginnend bei "9790") in das ISMN-Format (ISMN = International Standard Music Numbering).
ISSNConversionforEAN-13	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes (beginnend bei "977") in das ISSN-Format (ISSN = International Standard Serial Number).
UPC-AUDSI	"A0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
UPC-EUDSI	"E0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
EAN-8UDSI	"FF"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
EAN-13UDSI	"F"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\PDF417] - PDF417 Symbology Configuration		
PDF417Activation	0x1	Aktiviert die PDF417-Symbologie.
MicroPDF417Activation	0x0	Aktiviert die "Micro"-Variante von PDF417.
PDF417IrregularPDF	0x0	Ermöglicht das Lesen von Etiketten bei einem Sybollängendeskriptor von 0.
PDF417Code128Emulation	0x0	Bestimmte Micro PDF417-Codes werden in Form von Code 128 gelesen.
PDF417CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
MicroPDF417CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
PDF417OptionalFieldsFileNameTransmission	0x0	Ermöglicht die Dateinamenübertragung bei PDF417.
PDF417SegmentCountTransmitted	0x0	Ermöglicht die Übertragung der Segmentanzahl bei PDF417.
PDF417TimeStampTransmitted	0x0	Ermöglicht die Übertragung der Zeitstempel bei PDF417.
PDF417SenderTransmitted	0x0	Ermöglicht die Senderübertragung bei PDF417.
PDF417AddresseeTransmitted	0x0	Ermöglicht die Adressatübertragung bei PDF417.
PDF417FileSizeTransmitted	0x0	Ermöglicht die Dateigrößenübertragung bei PDF417.
PDF417ChecksumTransmitted	0x0	Ermöglicht die Prüfsummenübertragung bei PDF417.
PDF417UDSI	"C7"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
MicroPDF417UDSI	TODO	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Codablock] - Codablock Symbology Configuration		
CodablockAAActivation	0x0	Aktiviert die Codablock A-Symbologie (basierend auf Code 39). Wenn diese

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
		Symbologie aktiviert wird, sollte Code 39 deaktiviert sein, um Konflikte zu vermeiden.
CodablockFActivation	0x0	Aktiviert die Codablock F-Symbologie (basierend auf Code 128). Wenn diese Symbologie aktiviert wird, sollte Code 128 deaktiviert sein, um Konflikte zu vermeiden.
CodablockACodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
CodablockFCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
CodablockAUDSI	"K0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
CodablockFUDSI	"K1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\TLC 39] - TLC 39 Symbology Configuration		
TLC39Activation	0x0	Aktiviert die TLC 39-Symbologie (setzt voraus, dass Micro PDF417 und Code 39 aktiviert sind).
TLC39LinearOnlyTransmissionMode	0x0	Ignoriert die Micro PDF417-Daten und überträgt nur den Code 39 betreffenden Teil.
TLC39ECISecurity	0xa	Definiert die Suchdauer nach einer ECI-Nummer, wenn der Code 39-Teil des Etiketts 6-stellig ist. Bereich: 0x0 – 0x64 (0 bis 100), wobei 0x0 die kürzeste Zeit ist.
TLC39CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
TLC39UDSI	"H0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\GS1 DataBar] - GS1 DataBar Symbology Configuration		
DatabarOmniDirectionalActivation	0x0	Aktiviert die DataBar Omnidirectional/RSS 14-Symbologie.
DatabarLimitedActivation	0x0	Aktiviert die DataBar Limited/RSS Limited-Symbologie.
DatabarExpandedActivation	0x0	Aktiviert die DataBar Expanded/RSS Expanded-Symbologie.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
DatabarOmniDirectionalCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DatabarLimitedCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DatabarExpandedCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DatabarOmniDirectionalUDSI	"C3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
DatabarLimitedUDSI	"C4"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
DatabarExpandedUDSI	"C5"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Maxicode] - Maxicode Symbology Configuration		
MaxicodeActivation	0x0	Aktiviert die Maxicode-Symbologie.
Mode0	0x0	Aktiviert die veraltete Mode 0-Variante von Maxicode.
MaxicodeMode0Header	0x0	Header für Mode 0-Etiketten, wobei 0 = regulär (AIM) und 1 = erweitert (Mode 2/3 entsprechend) ist.
MaxicodeCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
MaxicodeUDSI	"D2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Aztec] - Aztec Symbology Configuration		
AztecActivation	0x0	Aktiviert die Aztec-Symbologie.
AztecStructuredAppend	0x0	Aktiviert den Aztec-strukturierten Anhang-Header.
AztecRunes	0x0	Aktiviert die Aztec Runes-Variante von Aztec.
AztecEAN128Emulation	0x0	Sendet einen EAN 128-Symbologiebezeichner, bevor die Daten gesendet werden.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
AztecCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
AztecUDSI	"D3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\DataMatrix] - DataMatrix Symbology Configuration		
DataMatrixActivation	0x1	Aktiviert die DataMatrix-Symbologie.
DataMatrixMirroredLabelsActivation	0x0	Aktiviert die Decodierung von gespiegelten Etiketten.
DataMatrixCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DataMatrixUDSI	"D0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\QR Code] - QR Code Symbology Configuration		
QRCodeActivation	0x0	Aktiviert die QR Code-Symbologie (QR = Quick Response).
QRCodeInverseVideo	0x0	Decodierungsmodus für invertierte Schwarzweiß-Etiketten, wobei 0 = normal (Schwarz auf Weiß), 1 = invertiert (Weiß auf Schwarz) und 2 = automatisch ist.
QRCodeUnconventionalStructuredAppend	0x0	Aktiviert die Übertragung des Etikett-Headers bei jedem Symbol.
MicroQRActivation	0x0	Aktiviert die "Micro"-Variante von QR.
QRCodeCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
QRCodeUDSI	"D1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\GS1 Composite] - GS1 Composite Symbology Configuration		
CompositeABActivation	0x0	Aktiviert GS1 Composite mit einer CC-A- oder CC-B-2D-Komponente (Micro PDF417-Komponente).
CompositeCAActivation	0x0	Aktiviert GS1 Composite mit einer CC-C-2D-Komponente (PDF417-Komponente).
CompositeGS1-128Emulation	0x0	Aktiviert die Emulation der GS1-128-Symbologie.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
CompositeLinearOnlyTransmissionMode	0x0	Ignoriert den 2D-Teil und überträgt nur den 1D-Strichcode.
CompositeUnconventional	0x0	Deaktiviert die Übertragung des AIM-Bezeichners.
CompositeCodeMarkCC-AB	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
CompositeCodeMarkCC-C	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
UPCAndEANCompositeMessageDecoding	0x2	Decodierungsmodus für EAN/UPC-Verknüpfungen, wobei 0 = "nie verknüpft" (nur bei Übertragung von EAN/UPC), 1 = "immer verknüpft" (wobei eine 2D-Komponente erforderlich ist) und 2 = "autom. unterscheiden" bedeutet..
CompositeABUDSI	"G0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
CompositeCUDSI	TODO	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Multicode] - Multiple Symbology Concatenation Support		
MulticodeActivation	0x0	Aktiviert die Funktion zum Lesen mehrerer Strichcodes bei einmaligem Drücken der Auslösetaste. Wenn dieser Wert auf 1 (aktiviert) eingestellt ist, können Strichcodes, die nicht die Maskierungskriterien erfüllen, unabhängig von anderen Strichcodes zurückgegeben werden (normale Funktion). Wenn dieser Wert auf 2 (exklusiv) eingestellt ist, werden Strichcodes, die nicht die Maskierungskriterien erfüllen, einfach verworfen.
MulticodeNumberOfBarcodes	0x2	Anzahl der Strichcodes im Multicode. Bereich: 2 – 8.
MulticodeIncompleteTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung von unvollständigen Multicodes nach Eintreten der Zeitüberschreitung.
MulticodeCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
MulticodeCodeMarkOfIncomplete	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen. Wird verwendet, wenn die unvollständige

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
		Übertragung aktiviert und die Zeitüberschreitung eingetreten ist.
MulticodeIDForBarcode1	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode2	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode3	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode4	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode5	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode6	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode7	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode8	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeLengthForBarcode1	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
MulticodeLengthForBarcode2	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode3	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode4	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode5	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode6	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode7	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode8	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeIncompleteTransmissionTimeout	0x0	Zeitlimitierung in ms, nach deren Überschreitung ein unvollständiger Multicode übertragen wird.
MulticodeMaskForBarcode1	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode2	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode3	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
MulticodeMaskForBarcode4	"**"	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode5	"**"	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode6	"**"	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode7	"**"	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode8	"**"	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeUDSI	"UDM0"	Benutzerdefinierter Symbolgiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
MulticodeUDSIOfncomplete	"UDM1"	Benutzerdefinierter Symbolgiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4. Wird verwendet, wenn die unvollständige Übertragung aktiviert und die Zeitüberschreitung eingetreten ist.
MulticodeBarcodeSeparator	"<>"	Trennzeichenfolge zwischen Strichcodes. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Data Editing] - Barcode Data Editing		
ActivationForScenario1	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario2	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario3	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
ActivationForScenario4	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario5	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario6	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario7	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
BarcodeIdentifierForScenario1	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeIdentifierForScenario2	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeIdentifierForScenario3	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeIdentifierForScenario4	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeIdentifierForScenario5	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeIdentifierForScenario6	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeIdentifierForScenario7	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeLengthForScenario1	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario2	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario3	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
BarcodeLengthForScenario4	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario5	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario6	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario7	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
MaskForScenario1	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario2	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario3	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario4	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario5	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario6	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
MaskForScenario7	""	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario1		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario2		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario3		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario4		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario5		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario6		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario7		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Message format] - Additional information added to barcode data		
MessageFormatSymbologyIdentifier	0x0	Legt fest, welcher Symbologiebezeichner vor den Strichcodedaten eingefügt werden soll. 0 = deaktiviert, 1 = Codemarkierung, 2 = AIM-Format, 3 = benutzerdefiniert.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Decoding Security] - Decoding Verification		

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
CenterDecoding	0x0	Decodiert einen Strichcode nur dann, wenn er sich in der Rahmenmitte befindet.
CenterDecodingTolerance	0x0	Toleranzwert für die Rahmenzentrierung. Bereich: 0x0 – 0x64 (0 bis 100), wobei 0x0 die niedrigste Toleranz darstellt (wobei der Strichcode dann genau zentriert sein muss).
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Imager] - Imager Configuration		
DecodeMode	0x1	Decodierungsmodus, wobei 0 = lineare Imager-Emulation und 1 = 2D-Imager bedeutet.
AimerFlashing	0x1	Zielmodus, wobei 0 = EIN, 1 = Optimierte Decodierung (Blitzen mit Bildfrequenz) und 2 = AUS bedeutet.
Initial1DSearchArea	0x0	Legt den Anfangssuchbereich für 1D-Strichcodes fest. 0 = Mitte, 1 = obere Hälfte, 2 = untere Hälfte, 3 = voller Bereich, 4 = "intelligentes Raster" (besser bei "nicht horizontal").
DPMMode	0x0	Verbessert die Lesbarkeit von DPM-Strichcodes (DPM = Direct Product Marking), die direkt auf dem Produkt markiert sind.
Damaged1DCodes	0x0	Verbessert die Lesbarkeit von beschädigten 1D-Strichcodes oder 1D-Strichcodes mit geringer Druckqualität.
ExtensiveBarcodeSearch	0x0	Die Decodierungsalgorithmen zur Strichcodesuche werden bei ExtensiveBarcodeSearch länger ausgeführt.

Anhang D

Vorlage Trainingsoptionen

Alle neuen Bediener müssen ihre Sprachvorlagen (alle Wörter , die er oder sie im Voice-directed Workflow verwendet wird) trainieren, um mit dem Vocollect Voice-System Aufgaben ausführen zu können. Den Vorgesetzten stehen Optionen zur Verfügung, wie die Bediener bei der Nutzung eines Talkman-Geräts Vorlagen trainieren können.

 **Hinweis:** Sprechen Sie beim Trainieren der Vorlagen immer in Ihrem normalen Tonfall.

Training nur mit dem Talkman-Gerät

Ihr Vorgesetzter muss das System so konfigurieren, dass die Voice-Only-Option zur Erstellung von Vorlagen mithilfe eines Handheld-Geräts genutzt werden kann.

1. Schalten Sie Ihr Gerät durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste ein.
Die LED-Anzeige leuchtet kurz rot und anschließend grün. Das Gerät sagt: „Bitte einige Sekunden schweigen“. Nach einer Pause sagt das Gerät: „Bitte sagen Sie Null“.
2. Sagen Sie „Null“.
Das Gerät sagt „Eins“.
3. Sagen Sie „Eins“.
Das Gerät sagt „Zwei“.
4. Sagen Sie „Zwei“.
Das Gerät sagt: „Bitte sagen Sie die folgenden Wörter: ...“.
5. Sobald das Gerät die einzelnen Wörter sagt, wiederholen Sie diese in das Gerät. Das Gerät fordert Sie mindestens vier Mal auf, dasselbe Wort zu sagen. Wiederholen Sie das Wort, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie zum Sprechen eines Satzes aufgefordert werden, sprechen Sie diesen ganz natürlich und ohne übertriebene Pausen zwischen den einzelnen Wörtern.
Nachdem das Gerät alle für den Task erforderlichen Wörter in der notwendigen Wiederholungsrate abgefragt hat, sagt es: „Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten.“ Anschließend piept es in regelmäßigen Abständen, bis alle verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden. Sobald die verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden, sagt das Gerät: „Erstellung der Sprachvorlagen abgeschlossen.“ Anschließend wechselt das Gerät in den Ruhezustand. Sie können nun den Task durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste starten.

Dieser Prozess kann optimiert werden, wenn er in Verbindung mit dem Abschnitt „Training mithilfe einer ausgedruckten Wortliste“, wie unten erläutert, angewendet wird.

Visuelles Trainingsgerät



Abbildung 17: Pidion BM-170 und QTERM-G55

- Mithilfe visueller Trainingsgeräte können Bediener die Worte ablesen, die sie im Rahmen des Erstsoftwaretrainings sagen müssen.
- Vocollect empfiehlt die Verwendung der Pidion BM-170 mit Talkman A500 oder A700-Geräten und QTERM-G55 mit Talkman T5 oder T2x-Geräten.
- Diese Geräte sind mit einem Flüssigkristall-Bildschirm ausgestattet, auf dem die Worte angezeigt werden, die der Bediener trainieren muss. Bediener sprechen mit höherer Wahrscheinlichkeit in ihrem normalen Gesprächston, wenn sie beim Training die Worte ablesen können, anstatt diese nur vom Gerät zu hören.
- Vocollect bietet ein Kabel mit Anschlussstück an, mit dem das Trainingsgerät an den roten Geräteport angeschlossen werden kann.
- Unterstützende Dokumentation und Software für das visuelle Trainingsgerät QTERM können Sie sich kostenlos über die Website des Herstellers herunterladen. Auf dieser Seite finden Sie auch alle zusätzlichen Produktinformationen, wie beispielsweise das Benutzerhandbuch, Datenblätter, Anleitungen und Begleit-Software.

Einrichtung des visuelles Trainingsgerät QTERM

1. Vergewissern Sie sich, dass das Trainingsgerät richtig eingerichtet ist. Lesen Sie die Anweisungen, die Sie von QSI oder Ihrem Wiederverkäufer mit dem Trainingsgerät erhalten haben.
2. Schließen Sie das Trainingsgerät mit dem mitgelieferten Kabel an das Endgerät an.
3. Legen Sie in der Datei `<task name>.vcf` file, die konfigurierbaren Parameter `TrainDevicePort = Red` fest, um den Port für das Trainingsgerät zu aktivieren.
4. Laden Sie den Task erneut auf das Endgerät.
Wenn das Trainingsgerät nach dem Laden eines Tasks nicht funktioniert, schalten Sie das Endgerät aus und dann wieder ein.

Konfigurieren des visuellen Trainingsgeräts QTERM

 **Hinweis:** Sie können nicht ändern die Standard - Baudrate für das QTERM - Training - Geräteeinstellung 9600 für Versionen von VoiceClient 1.x oder 3.x.

1. Überprüfen Sie, ob der Task auf das Endgerät geladen wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass sich das Endgerät im Ruhemodus befindet.
3. Überprüfen Sie, ob das Trainingsgerät mit dem Endgerät verbunden ist.
4. Drücken Sie die Taste 1 auf dem Trainingsgerät, und halten Sie sie gedrückt.
5. Während Sie die Taste 1 noch halten, drücken Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste auf dem Endgerät.
6. Der Kontrast wird auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts angezeigt.

7. Drücken Sie auf dem Trainingsgerät die 1, um den Kontrast zu verstärken, die 2, um den Kontrast zu verringern, oder die 3, um die aktuellen Einstellungen zu übernehmen.
Wenn Sie die 3 drücken, wird die Baudrate auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts angezeigt.
8. Drücken Sie auf dem Trainingsgerät die 1, bis eine Baudrate von 9600 auf der Anzeige erscheint. Drücken Sie dann die 3, um diese Rate zu übernehmen.
9. Wenn Sie die 3 drücken, werden die Bits auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts angezeigt.
10. Drücken Sie die Taste 3 auf dem Trainingsgerät, um 8 als Einstellung für die Bits zu übernehmen.
Auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts wird die Parität angezeigt.
11. Drücken Sie die Taste 3 auf dem Trainingsgerät, um "n" (None/Keine) als Einstellung für die Parität zu übernehmen.
Auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts werden die Stopp-Bits angezeigt.
12. Drücken Sie die Taste 3 auf dem Trainingsgerät, um 1 als Einstellung für die Stopp-Bits zu übernehmen.
13. Drücken Sie auf dem Endgerät die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste, um das Endgerät einzuschalten.
Das Endgerät führt eine Hintergrundgeräuschprobe durch und beginnt mit dem Training.

Training mithilfe eines visuellen Trainingsgeräts

Vocollect empfiehlt die Verwendung der Pidion BM-170 mit Talkman A500 oder A700-Geräten und QTERM-G55 mit Talkman T5 oder T2x-Geräten.

 **Hinweis:** Diese Funktion wird nicht vom Talkman T1 unterstützt.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Trainingsgerät ordnungsgemäß konfiguriert wurde.
2. Verbinden Sie das Trainingsgerät mit Ihrem Talkman-Gerät.
3. Schalten Sie Ihr Talkman-Gerät durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste ein.

Die LED-Anzeige leuchtet kurz rot und anschließend grün. Auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: „Bitte einige Sekunden schweigen.“

 **Hinweis:**

- Falls Ihr tragbarer Computer diese Ansage nicht sagt, drücken Sie die Bedientaste, um manuell eine Hintergrundgeräuschprobe durchzuführen.
- Falls Ihnen keine Wörter auf dem Bildschirm des Trainingsgeräts angezeigt werden, kann dies eventuell auf ein Problem mit der Kontrasteinstellung des Geräts zurückgeführt werden. Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation des Herstellers.

Das Talkman-Gerät sagt und auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: „Bitte sagen Sie Null.“

4. Sagen Sie „Null“.
Das Talkman-Gerät sagt und auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: „Eins“.
5. Sagen Sie „Eins“.
Das Talkman-Gerät sagt und auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: „Zwei“.
6. Sagen Sie „Zwei“.
Das Talkman-Gerät sagt: „Bitte sagen Sie die folgenden Wörter, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden.“

Das Talkman-Gerät hört auf zu sprechen und die zu trainierenden Wörter werden nur noch auf dem Bildschirm angezeigt. Sprechen Sie die Wörter, sobald diese auf dem Gerätebildschirm angezeigt werden. Die Wörter werden in zufälliger Reihenfolge angezeigt und mindestens vier Mal wiederholt, um genau aufzuzeichnen, wie Sie diese Wörter aussprechen. Wenn Sie zum Sprechen eines Satzes aufgefordert werden, sprechen Sie diesen ganz natürlich und ohne übertriebene Pausen zwischen den einzelnen Wörtern.

Nachdem das Gerät alle für den Task erforderlichen Wörter in der notwendigen Wiederholungsrate abgefragt hat, sagt es: „Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten.“ Anschließend piept es in regelmäßigen Abständen, bis alle verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden.

Während der Pieptöne wiederholt das Gerät in regelmäßigen Abständen den Satz „... Bitte warten“, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass der Prozess noch immer läuft. Sobald die verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden, sagt das Gerät: „Erstellung der Sprachvorlagen abgeschlossen.“ Anschließend wechselt das Gerät in den Ruhezustand. Sie können nun den Task durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste starten.

Sie müssen damit rechnen, dass das Gerät etwa zwei Minuten lang piept, nachdem alle Vokabeln gesprochen wurden. Drückt der Bediener während dieser Zeit eine beliebige Taste am Gerät, sagt dieses: „Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten.“

Trennen Sie die Verbindung zum Trainingsgerät und starten Sie Ihren Task durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste.

Training über die VoiceConsole-Anzeige

 **Hinweis:** Wird unterstützt von VoiceConsole 3.0 oder höher und VoiceClient 3.5 oder höher.

Falls Sie VoiceConsole 3.0 oder höher und VoiceClient 3.5 oder höher nutzen, können Sie die Wörter, deren Training das Gerät von Ihnen verlangt, im Laufe des Trainingsprozesses über die Benutzerschnittstelle auf einem Computerbildschirm oder auf dem Bildschirm eines Pocket-PC-Geräts ansehen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Dialog zwischen einem Gerät und einem Bediener anzeigen“ in der VoiceConsole-Onlinehilfe.

Training mithilfe einer ausgedruckten Wortliste

 **Hinweis:** Wird unterstützt von VoiceConsole 3.1 oder höher.

 **Hinweis:** Hierbei handelt es sich um das empfohlene Trainingsverfahren für den Talkman T1.

Falls es den Bedienern Ihrer Meinung nach schwerfallen könnte, während des Trainings die vom Gerät gesprochenen Wörter zu verstehen, können Sie die im Rahmen des Tasks genutzten Wörter, zu deren Wiederholung der Bediener vom Gerät aufgefordert wird, auch ausdrucken

1. Wenn ein aktueller Bediener bereits zuvor den Task ausgeführt hat, welcher nun von einem neuen Bediener bearbeitet werden soll, öffnen Sie VoiceConsole und befolgen die entsprechenden Schritte, um die Bediener-Sprachvorlagen des aktuellen Bedieners anzusehen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Verwaltung von Bedienernummern“ in der VoiceConsole-Onlinehilfe.
2. Drucken Sie sich über die Seite „Bedienervorlagen verwalten:<Bedienername>“ in VoiceConsole die Liste der trainierten Wörter aus. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Ansicht von Druckversionen von Listendaten“ in der VoiceConsole-Onlinehilfe.
3. Kreisen Sie in der ausgedruckten Liste gegebenenfalls häufig falsch verstandene oder verwirrende Wörter ein.

Vocabulary Word	Size (Bytes)	Version	Last Trained
all	2053	T-Series v.2	4/9/10 3:14:43 PM EDT
backup	2203	T-Series v.1	6/18/10 11:26:51 AM EDT
black	1818	T-Series v.1	6/18/10 11:26:43 AM EDT
cancel	2124	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
continue	2205	T-Series v.1	6/18/10 11:26:31 AM EDT
current	2261	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
description	2809	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
down	1817	T-Series v.1	6/18/10 11:26:49 AM EDT
down	2122	T-Series v.2	6/17/10 3:15:37 PM EDT
erase	2074	T-Series v.1	6/18/10 11:26:55 AM EDT
exit	2190	T-Series v.2	6/7/10 9:25:48 AM EDT
help	1881	T-Series v.1	6/18/10 11:26:48 AM EDT
item	2054	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
license	2397	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
none	1817	T-Series v.1	6/18/10 11:26:50 AM EDT
partial	2057	T-Series v.2	4/9/10 3:14:43 PM EDT
repeat	2042	T-Series v.2	6/18/10 10:18:34 AM EDT
sleep	2123	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
yes	2257	T-Series v.2	4/9/10 3:14:43 PM EDT

Abbildung 18: Ausgedruckte Liste mit eingekreisten häufig falsch verstandenen oder verwirrenden Wörtern

- Vocollect empfiehlt, dass sich der neue Bediener diese Liste vor dem Training ansieht, um sich mit den genutzten Wörtern vertraut zu machen.

Falls noch keine Vorlagen für den vom neuen Bediener umzusetzenden Task trainiert wurden, lassen Sie Ihren Vorgesetzten oder den aktuellen Bediener Vorlagen für diesen Task trainieren und die oben erläuterten Schritte vornehmen. Um mit dem eigentlichen Training fortzufahren, befolgen Sie die detaillierte Liste von Anweisungen im obigen Abschnitt „Training mit ausschließlich dem Talkman-Gerät“.

Anhang E

Konformität

Dieser Anhang enthält die Zulassungshinweise für die Produkte von Vocollect. Zusätzlich zu den Zulassungshinweisen sind die Konformitätserklärungen für die einzelnen Geräte und Headsets angegeben.

Vocollect™ Zulassungshinweise

Prüfnachweise

Geräte und drahtlose Headsets von Vocollect sind so konstruiert, dass sie den Vorschriften und Richtlinien der Länder entsprechen, in denen sie verkauft werden. Die Geräte sind den Vorschriften entsprechend gekennzeichnet. Vocollect-Geräte sind dem Typ entsprechend zugelassen und für ihre Verwendung ist keine Lizenz oder Genehmigung erforderlich. Bei Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Vocollect, Inc. genehmigt wurden, kann der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verlieren.

FCC-Konformität

Kompatibilität nach FCC Klasse B

Teil 15 der FCC-Richtlinien

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften in Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störstrahlungen erzeugen und (2), dieses Gerät muss alle empfangenen Störstrahlungen akzeptieren, auch diejenigen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen könnten.

Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störstrahlungen bei einer Installation in Wohnhäusern bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, die es auch abstrahlen kann, und das Gerät kann, wenn es nicht den Anweisungen gemäß installiert und verwendet wird, den Funkverkehr stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei bestimmten Installationen keine Funkstörungen auftreten. Sollte das Gerät den Funk- oder Fernsehempfang stören, kann dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden, und der Benutzer sollte versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Versetzung der Empfangsantenne
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Geräts an einen anderen Stromkreis (nicht an den Stromkreis des Empfängers)
- Kontaktaufnahme mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, wenn weitergehende Hilfe benötigt wird.

Belastung durch hochfrequente Strahlung

Warnung Die drahtlosen Vocollect-Produkte erfüllen die Bedingungen der internationalen Kommission für Schutz vor nicht ionisierender Strahlung (ICNIRP) und die Bedingungen von IEEE C95.1, OET Bulletin 65, Canada RSS-102 sowie die CENELEC-Bedingungen hinsichtlich Begrenzung der Belastung durch hochfrequente Strahlung.

 **Vorsicht:** HF- Belastung.

- Die folgenden Geräte enthalten ein integriertes Funkgerät mit geringer Leistung: Talkman™-Geräte und SRX Wireless Headset.

- Die Strahlungsabgabe durch Vocollect-Geräte und -Headsets liegt weit unter den FCC/IC-Grenzwerten für hochfrequente Strahlung.
- Trotzdem sollten Vocollect-Geräte so verwendet werden, dass der mögliche Kontakt eines Benutzers mit der Funkantenne während des normalen Betriebs so gering wie möglich gehalten wird. Das Gerät sollte nicht verwendet werden, wenn das Gehäuse geöffnet ist oder die integrierte Antenne freiliegt. Wenn Vocollect-Geräte nicht in Gebrauch sind, sollten sie immer ausgeschaltet sein. Außerdem sollte das Gerät den Geräteanweisungen entsprechend getragen werden.

 **Avertissement:**

Exposition aux radiations de fréquences radio.

- Les appareils suivants contiennent chacun une radio de faible puissance interne: Talkman dispositifs et casque sans fil SRX/SRX2.
- La puissance de rayonnement des appareils de Vocollect et casques est bien inférieure aux limites d'exposition aux fréquences radio de la FCC/IC/EU.
- Néanmoins, les dispositifs Vocollect doivent être utilisés de telle sorte que le potentiel pour le contact humain avec l'antenne de la radio pendant le fonctionnement normal est réduit au minimum. L'appareil ne doit pas être utilisé si le boîtier est ouvert ou si l'antenne interne est exposée. Lorsqu'il n'est pas utilisé, les dispositifs de Vocollect doivent être éteints. En outre, l'appareil doit être porté en conformité avec les instructions pour cet appareil.

Vocollect-Produkte enthalten eines der folgenden Funkgeräte (siehe Geräteetikett).

Vocollect-Gerät	Kartenhersteller und P/N	FCC-ID-Nr.	Kanadische-ID-Nr.	Maximaler SAR-Wert	
Appareil de Vocollect	Fabricant de la carte et P/N			La valeur maximale	
				durchschn. 1 Gramm/1 gm avg.	durchschn. 10 Gramm/10 gm avg.
A710 Modell: TAP910-01	LSR TiWi5	MQO-TAP900-01	2570A-TAP90001	0,47	0,75
A720 Modell: TAP920-01	CSR BlueCore6			0,54	1,00
A730 Modell: TAP930-01	NXP PN544 C3			0,47	0,66

Zulassungshinweise für Verwendung in Kanada

Dieses Gerät entspricht ferner dem Industry Canada-Standard für lizenzbefreite funktechnische Teilsysteme (RSS). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störstrahlungen erzeugen und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein, auch bezüglich Störsignalen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Cumplimiento de normas mexicana

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

日本の準拠 (Japanese Compliance)

TT-910/TAP910-01	TT-920/TAP920-01	TT-930/TAP930-01
<p>A710 Part: TT-910 Model: TAP910-01</p> <p> 003-140090</p> <p>5GHz (W52/W53) band: Indoor use only</p> <p>MIC/KS 総務省指定 第 AC - 14053 号</p>	<p>A720 Part: TT-920 Model: TAP920-01</p> <p> 003-140101</p> <p>5GHz (W52/W53) band: Indoor use only</p> <p>MIC/KS 総務省指定 第 AC - 14054 号</p>	<p>A730 Part: TT-930 Model: TAP930-01</p> <p> 003-140102</p> <p>5GHz (W52/W53) band: Indoor use only</p> <p>MIC/KS 総務省指定 第 AC - 14055 号</p>

Conformidade brasileiro



Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

O mesmo atende aos limites da Taxa de Absorção Específica referente à exposição a campos elétricos, magnéticos e eletromagnéticos de radiofrequências adotados pela ANATEL.

الإمارا العربية المتحدة الامتثال

(Compliance with United Arab Emirates)

SRX2 القطعة (Part): HD-1000-101 موديل (Model): HBT1000-1	A710 القطعة (Part): TT-910 موديل (Model): TAP910-01	A720 القطعة (Part): TT-920 موديل (Model): TAP920-01	A730 القطعة (Part): TT-930 موديل (Model): TAP930-01
هيئة تنظيم الاتصالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0130663/14 موزع رقم: (DEALER NO.) DA013420/14	هيئة تنظيم الاتصالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0132548/14 موزع رقم: (DEALER NO.) DA0127420/14	هيئة تنظيم الاتصالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0132554/14 موزع رقم: (DEALER NO.) DA0127420/14	هيئة تنظيم الاتصالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0132542/14 موزع رقم: (DEALER NO.) DA0127420/14

Маркировка ЕАС и соблюдение Российские нормативов (Russian Compliance)

Предназначенная для продажи в России, Казахстана и Беларуси продукция маркирована специальным образом (знак ЕАС), что указывает на соответствие Таможенный союза требованиям и нормам. Поправки и дополнения к этим требованиям и нормам также учтены.

(Products intended for sale in Russia, Kazakhstan, and Belarus are labeled with the EAC mark, which indicates compliance with the Customs Union requirements and standards. Amendments to these requirements and standards are included.)

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)
Голос устройство Vocollect A700 Series	TT-910	TAP910-01
Зарядное устройства для A700 в устройстве (A700 Device Charger)	CM-901	TCH901-01
Зарядное устройства для A700 в батарей (A700 Battery Charger)	CM-902	TCH902-01
EAC	Made in USA, страна производства США Ratings (voltage), Напряжение : 100-240V ~ 2A, 50/60Hz	
Представитель в РФ: ЗАО «Хоневелл», 121059, г. Москва, ул. Киевская, 7 Compliance agent: ZAO Honeywell, 121059, Moscow, Kievskaya str. 7		

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)
Голос устройство Vocollect A700 Series	TT-920	TAP920-01
Зарядное устройства для A700 в устройстве (A700 Device Charger)	CM-901	TCH901-01
Зарядное устройства для A700 в батарей (A700 Battery Charger)	CM-902	TCH902-01
EAC	Made in USA, страна производства США	

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)
	Ratings (voltage), Напряжение : 100-240V ~ 2A, 50/60Hz	
Представитель в РФ: ЗАО «Хоневелл», 121059, г. Москва, ул. Киевская, 7 Compliance agent: ZAO Honeywell, 121059, Moscow, Kievskaya str. 7		

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)
Голос устройство Vocollect A700 Series	TT-930	TAP930-01
Зарядное устройства для A700 в устройстве (A700 Device Charger)	CM-901	TCH901-01
Зарядное устройства для A700 в батарее (A700 Battery Charger)	CM-902	TCH902-01
	Made in USA, страна производства США Ratings (voltage), Напряжение : 100-240V ~ 2A, 50/60Hz	
Представитель в РФ: ЗАО «Хоневелл», 121059, г. Москва, ул. Киевская, 7 Compliance agent: ZAO Honeywell, 121059, Moscow, Kievskaya str. 7		

CE-Kennzeichnung und EU-Konformität

Produkte, die für den Verkauf in der Europäischen Union bestimmt sind, tragen das CE-Zeichen. Durch dieses Zeichen wird die Einhaltung der anwendbaren Richtlinien und Europäischen Normen (EN) bestätigt. Änderungen dieser Richtlinien oder Europäischen Normen (EN) sind eingeschlossen.

Modell	Teilenummer	Modellnummer
A710	TT-910	TAP910-01
A720	TT-920	TAP920-01
A730	TT-930	TAP930-01
	Dieses drahtlose Gerät arbeitet in den 2,4-GHz-, 5-GHz- und 13,56-MHz-Frequenzbändern und ist für den Einsatz in der Leichtindustrie in allen EU- und EFTA-Mitgliedsstaaten vorgesehen. Siehe nachfolgende Einschränkungen.	
Italien, Einschränkungen: Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich.		
Frankreich, Einschränkungen: Verwendung im Freien auf 10 m WEIRP innerhalb einer Bandbreite von 2454 bis 2483,5 MHz beschränkt.		
Dieses Gerät muss an Zugangspunkten betrieben werden, die über eine aktivierte Radarerkennungsfunktion verfügen, die für den Betrieb in 5-GHz-Bändern in der EU erforderlich ist. Das Gerät wird unter Zugangspunktkontrolle betrieben, um zu verhindern, dass auf einem Kanal gearbeitet wird, der von einem in Reichweite befindlichen Radarsystem verwendet wird. Der Betrieb eines nahe gelegenen Radarsystems kann zu einer temporären Unterbrechung der Kommunikationsverbindung dieses Geräts führen. Die Radarerkennungsfunktion des Zugangspunkts stellt automatisch eine neue Kommunikationsverbindung		

Modell	Teilenummer	Modellnummer
über einen Kanal her, der nicht von Radarsystemen verwendet wird, Sie können sich ggf. an den lokalen technischen Support wenden, der für das Drahtlosnetzwerk zuständig ist, um sicherzustellen, dass das Zugangspunkt-Gerät ordnungsgemäß für den Betrieb in der EU konfiguriert ist.		
In order to ensure compliance with the latest European standards, VoiceCatalyst 2.1.1 or newer or VoiceClient 3.9.1 or newer voice software must be loaded on A700 devices.		

Zulassungen für Bluetooth®-Funkgeräte

Vocollect-Geräte, die ein integriertes Bluetooth®-Modul enthalten, sind so ausgelegt, dass sie den gültigen Normen hinsichtlich gesicherter Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie entsprechen, die vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) und vom ANSI-Normierungsinstitut (FCC-Kommission) ausgearbeitet wurden.

Die Marke Bluetooth und die Bluetooth-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung der Markenzeichen durch Vocollect muss lizenziert sein. Alle anderen Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.



Hergestellt in den USA.

Vocollect
Pittsburgh, PA



For Users in the U.S.A. and Canada

Laser Compliance and Precaution

The A730 is registered with the CDRH as a Class 2 Laser Product (21 CFR Subchapter J, Part 1040). This product has a maximum output of 1 mW at 630-680 nm.

⚠ Vorsicht: There are no user serviceable parts inside the A700. Use of controls or adjustments, or performance of procedures other than those specified herein, may result in hazardous laser light exposure of up to 1 mW at 630-680 nm.

📄 Hinweis: There are no controls or adjustments provided for routine operation or maintenance of the A730.



Imager Compliance and Precaution

LED Safety - The scan engine in the A730 complies with IEC 62471:2006-07.

The scan engine in A730 is classified as Risk Group 1.

- Exempt (No photobiological hazards based on the limits defined in the standard)
- Risk Group 1 (Low-Risk – does not pose a hazard based on normal behavioral limitations on exposure)
- Risk Group 2 (Moderate-Risk – does not pose a serious risk due to the aversion response to very bright light sources or due to thermal discomfort)

Für Benutzer in Europa

Konformität und Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Imager

LASER-Sicherheit – Der Scanner im A730 erfüllt die Bedingungen von IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2008-05: Klasse 2 (1 mW, 630-680 nm).\

LED-Sicherheit – Der Scanner in A730 erfüllt die Bedingungen von IEC 62471:2006-07 / EN 62471:2008

Der Scanner in A730 ist als Risikogruppe 1 klassifiziert.

- Freigestellt (keine fotobiologischen Gefahren auf Basis der in der Norm definierten Grenzwerte)
- Risikogruppe 1 (Geringes Risiko – stellt im Rahmen der normalen Verhaltensweisen in Bezug auf Belastung durch hochfrequente Strahlung keine Gefahr dar)
- Risikogruppe 2 (Mittelgradige Risiko – stellt keine ernsthafte Gefahr dar, da Personen eine Abwehrreaktion gegenüber sehr hellen Lichtquellen oder zu hoher Wärme zeigen)

Konformitätserklärung: RoHS

Richtlinie 2011/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011

Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Produkte hergestellt von Vocollect

Alle von Vocollect hergestellten Produkte, die von Vocollect seit dem 1. Januar 2012 an Zielorte geliefert werden, an denen die RICHTLINIE 2011/65/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 (RoHS 2) gilt, stimmen mit dieser Richtlinie hinsichtlich der Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten überein.

Die Teile überschreiten nicht die Konzentrationshöchstwerte in homogenen Stoffen nach Gewicht für:

- 0,1 % Blei (Pb)
- 0,1 % sechswertiges Chrom (Cr6+)
- 0,1 % polybromiertes Biphenyl (PBB)
- 0,1 % polybromierter Diphenylether (PBDE)
- 0,01 % Cadmium (Cd)

oder sind von den Anforderungen an die oben genannten Höchstwerte laut Anhang der RoHS-Richtlinie ausgenommen.

Produkte von Drittanbietern, die über Vocollect vertrieben werden

Vocollect hat von allen Lieferanten aller Drittanbieter-Produkte Nachweise vorliegen, nach denen Versionen dieser Produkte, die von Vocollect seit dem 1. January 2012 an Zielorte geliefert werden, an denen die RICHTLINIE 2011/65/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 (RoHS 2) gilt, mit dieser Richtlinie hinsichtlich der Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten übereinstimmen.

Die Teile überschreiten nicht die Konzentrationshöchstwerte in homogenen Stoffen nach Gewicht für:

- 0,1 % Blei (Pb)
- 0,1 % sechswertiges Chrom (Cr6+)
- 0,1 % polybromiertes Biphenyl (PBB)
- 0,1 % polybromierter Diphenylether (PBDE)
- 0,01 % Cadmium (Cd)

oder sind von den Anforderungen an die oben genannten Höchstwerte laut Anhang der RoHS-Richtlinie ausgenommen.

Index

A

- A500-Gerät
 - 38
 - Anzeigegerät zuordnen 38
- A700 Device- Ladegerät 32
- A700-Akku
 - 32
 - Ladegerät 32
- A700-Akkuladegerät
 - 34, 62
 - LED 34
- A700-Gerät
 - 16–17, 21, 31, 41, 61–62
 - Akku 16
 - Aufladung 16
 - Einschieben eines Akkus 17
 - Entnehmen des Akkus 17
 - Ladegerät 31
 - Ladegerät, technische Daten 62
 - LED-Anzeigen 21
 - technische Akku-Daten 61
 - Technische Daten des Halfters 41
- A700-GerätPidion BM-170
 - 38
 - Anzeigegerät zuordnen 38
 - Gerät zuordnen 38
- Akkualterung 21
- Akkus
 - 11, 16–18, 61
 - Aufladung eines A700-Geräts 16
 - aufwärmen 18
 - aus Talkman-Geräten entnehmen 17
 - Einschieben in Talkman-Geräte 17
 - technische Daten, A700-Gerät 61
 - Umgang 11
- Akkusicherheit 11
- ändern
 - 25–26
 - Geschwindigkeit 26
 - Lautstärke 25
 - Sprecher 26
 - Stimme 26
 - Tonlage 25
- Anzeige 37
- Ausrüstung
 - 28
 - Reinigung 28
- ausschalten 44

B

- Bedienervorlage
 - 44
 - laden 44
- Befehle 26

- Bildschirm 37
- blinkt 20–21, 34
- Bluetooth 21, 38

C

- Copyright 3

E

- einfache Konfiguration
 - 18
 - weitere Geräte 18

F

- Fehlerbehebung
 - 43–44
 - Gerät lädt keine Bedienervorlage 44
 - Gerät piept 43
 - Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken 44
 - Gerät schaltet sich aus 44
 - Gerät schaltet sich nicht ein 44
 - Geräteprobleme 43
 - höre nichts über Headset 43
 - lädt keine Sprachanwendung 44
 - Strichcode-Lesegerät scannt nicht 43
- Fehlermeldungen
 - 45, 51
 - gesprochen 51
 - nummeriert 45

G

- Gefahr 11
- gelb 21, 34
- Gerät einschalten 44
- Gerät reagiert nicht 44
- Geräte
 - 15, 28, 67
 - Reinigung 28
 - Talkman A710 15
 - Talkman A720 15
 - Talkman A730 67
- Geräteprobleme
 - 43
 - Pieptonsignal 43
- Geschlecht 26
- Geschwindigkeit
 - 26
 - ändern 26
 - Geschwindigkeit einstellen 26
 - gesprochene Fehlermeldungen 51
 - grün 20–21, 34

Gürtel

- 39, 41
- Größen 39, 41
- Technische Daten 39, 41

H**Halfter**

41

- Technische Daten 41

Hardware-Dokumentation, Informationen 3**Headsets**

9

- Informationen 9

höher 25**I****Ich höre nichts über das Headset 43****K****kalter Akku 18****konfigurieren**

92

- QTERM 92

Konfigurieren von Scannern 67**L****ladegerät**

32

- A700 wandhalterung 32
- wandhalterung 32

Ladegerät 31**Ladegeräte**

31–33, 62, 65

- A700 6-bay Charger 31

A700-Akku

32, 62

- technische Daten 62

A700-Wandhalterung 33**A700, technische Daten 62****Teilenummern 65****Wandhalterung 33****Laden von Akkus 21****langsamer 26****lauter 25****Lautstärke**

25

- ändern 25

Lautstärke einstellen 25**LED**

34

- SRX2-Ladegerät 34

LED-Anzeigen

20–21

- A700 21

leiser 25**M****männlich 26****Mein Gerät lädt keine Bedienvorlage 44****Mein Gerät lädt keine Sprachanwendung 44****Mein Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken 44****Mein Gerät schaltet sich nicht ein 44****Mein Gerät schaltet sich ständig aus 44****Mein Strichcode-Lesegerät scannt nicht 43****N****Nahfeldkommunikation 21****Netzwerk 21****nummerierte Fehlermeldungen 45****P****Patente 14****Pidion BM-170 Anzeige 37****Piepton signal 43****R****Reinigungsprozeduren 28****Reparaturen**

56–57

- verpacken 56

rot 20, 34**Rücksendung 56–57****S****scannt nicht 43****Scanvorgang**

15, 67

- Talkman A730 15

schneller 26**Sicherheit 11****Sicherheitshinweise 10****Sprachanwendung**

44

- laden 44

Sprecher

26

- ändern 26

SRX2-Ladegerät

34

- LED 34

Stimme

24

- anpassen 24

Stimme höher einstellen 25**Stimme langsamer einstellen 26****Stimme lauter einstellen 25****Stimme leiser einstellen 25****Stimme schneller einstellen 26****Stimme tiefer einstellen 25****Symbologien 67**

T

Talkman
 26, 65
 Befehle 26
 Zubehör, Teilenummern 65

Talkman A710
 15, 59
 Technische Daten 59

Talkman A720
 15, 59
 Technische Daten 59

Talkman A730
 15, 60
 Technische Daten 60

Talkman-Geräte
 9, 17, 37, 65
 Entnehmen des Akkus aus 17
 Informationen 9
 Teilenummern 65
 Zubehör 37

Taste 44

Tasten 37

technische Daten
 61–62
 A700-Akku 61–62

Technische Daten
 39, 41, 59–60, 62
 A700 6-Bay Charger 62
 Gürtel 39
 Halfter 41
 Talkman A710 59
 Talkman A720 59
 Talkman A730 60

Teilenummern
 65
 Ladegeräte 65
 Talkman-Geräte 65
 Talkman-Zubehör 65

tiefer 25

Tonlage
 25
 ändern 25

Tonlage einstellen 25

TouchConfig 18

training
 92
 visual training 92

Training
 91–94
 visuelles Training 92
 Vorlagen 91, 93–94

Trainingsvorlagen 91, 93–94

V

visuellen Trainingsgeräts QTERM
 92
 konfigurieren 92

Visuelles Trainingsgerät QTERM 92

Vorlage
 44
 laden 44

W

Wandhalterung für A700-Akkuladegeräte 33

weiblich 26

Z

Zubehör
 37, 39, 65
 Gürtel 39
 Talkman-Geräte 37
 Talkman, Teilenummern 65

Zuordnung
 38
 Anzeigergerät zu Gerät 38
 zurücksenden 56–57

